



TIP

Informationsorgan
der Gemeinde Trogen



Ausgabe 5 | Mai 2016

TROGNER INFO POSCHT



Der nächste **TIP** erscheint
am Freitag, 27. Mai 2016

Erfolgreiche Entdeckerverwoche in Trogen

SP Seite **1**

Sektion neu organisiert

Die bisherige Sektion Trogen schliesst sich mit der Sektion Speicher zur Sektion Speicher/Trogen zusammen. Lesen Sie mehr zur Gründungsversammlung auf Seite 7...



Seite **8**

Ostschweizer Theatertage

Die Klasse Gelb beteiligt sich mit weiteren 21 Schulklassen an den Ostschweizer Theatertagen. Wie die Klasse Gelb das ganze Unternehmen organisierte und erlebte lesen sie auf Seite 8...



Beilage

Lange BAROCKnacht - ein Trogner Sommerfest

Sie finden das Programm zur langen BAROCKnacht als Beilage in dieser TIP-Ausgabe.

ANZEIGEN

ST.GALLISCH-APPENZELISCHE
KRAFTWERKE AG

// SAK INTERNET, TV, TELEFON
// FÜR DIE MENSCHEN IN UNSERER REGION

Jetzt informieren www.SAKnet.ch

eugstertransporteag



Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung · Kanalfernseh
Kleinmulden · Absetz-Container · Schneeräumung



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner
im Sanitär- und Heizungsbereich in
Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

Impressum

Die „Trogner Info Poscht“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2,
9043 Trogen, 055 211 82 82

Redaktionsteam:

Christof Kehl (CK) (tip@trogen.ch)
Susanne Kehl (SK) (kehlsusanne@gmail.com)

Produktion, Layout und Inserate:

Kehl Medien Informatik GmbH
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen
(info@medieninformatik.ch)

Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

Auflage: 1'000 Exemplare

Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet, von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind

mit Fotos: zVg gekennzeichnet.

Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für sämtliche Rechtsverletzungen Dritter.



Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen und Trogner



Schön, dass in Trogen wieder an eine alte humanitäre Tradition angeknüpft wird. Ab diesem Monat werden minderjährige Flüchtlinge im Kinderdorf Pestalozzi wohnen. Mit dem

Verein Tipiti werden die Kinder und Jugendlichen zudem von einer Institution betreut, die wir vom Türmlihus bestes kennen. Ich bin überzeugt, dass sie sich im Kinderdorf wohl fühlen werden und dass der Rahmen geschaffen ist, diesen jungen Menschen einen guten Start in der Schweiz zu bereiten. Kinder erfahren im Recht mit dem übergeordneten Kindeswohl einen höheren Schutz. Es lohnt sich aber auch, in sie zu investieren – so wie wir es für unsere Kinder auch tun. Die meisten von ihnen werden für den grössten Teil ihres Lebens im Land bleiben. Einerseits die dichtere und spezifischere Betreuung und Ausbildung und andererseits die hohe Lernfähigkeit von Kindern und Jugendlichen führen normalerweise zu einer guten Integration. Schauen Sie doch wieder einmal rein im Pestalozzidorf. Zum Beispiel im Besucherzentrum, auf dem neuen Spielplatz oder im Jubiläumspavillon.

Marc Fahrni

Gemeindemitteilungen Trogen

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Auffahrts- und Pfingstfeiertage

Die Gemeindeverwaltung Trogen ist vom Mittwoch, 4. Mai 2016, mittags, bis und mit 8. Mai 2016, sowie vom 14. Mai 2016 bis und mit 16. Mai 2016 geschlossen. Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt während dieser Zeit über einen Pikettdienst erreichbar:

4. Mai 2016 mittags bis und mit 8. Mai 2016

Margrit Gerig, Leiterin Bestattungsamt,
Tel. Nr. 077 459 09 54

14. Mai 2016 bis und mit 16. Mai 2016

Annelies Rutz, stv. Leiterin Bestattungsamt,
Tel. Nr. 071 344 44 03 oder
079 758 32 59

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

GEMEINDEVERWALTUNG TROGEN

Abstimmungsmaterial neu gestaltet

Liebe Stimmberechtigte

In den nächsten Tagen werden Sie die Unterlagen für die Abstimmung vom 5. Juni erhalten. Am äusseren Erscheinungsbild hat sich einiges geändert, denn das Couvert und der Stimmausweis mussten neu gestaltet werden. Grund für die Anpassungen sind die seit Anfang Jahr gültigen Gestaltungsrichtlinien für PP-frankierte Sendungen. Das Postgesetz verpflichtet die Anbieter von Postdienstleistungen, ihre Sendungen für die Empfängerkunden zu kennzeichnen. Daher musste neu auf den Stimmausweisen der Hinweis auf „Post CH AG“ aufgedruckt werden, da die Gemeinde Trogen die Abstimmungsunterlagen durch die Post verschickt. Dementsprechend mussten auch die Couverts an die neuen Stimmausweise angepasst werden.

Da uns die Post diese Änderung frühzeitig angekündigt hat, konnten wir die Restbestände des alten Abstimmungsmaterials bis auf wenige Exemplare aufbrauchen. Der erste Versand in diesem Jahr durfte noch mit den alten Couverts gemacht werden, und auf die alten Stimmausweise haben wir im Sinne einer Übergangslösung die vorgeschriebene Kennzeichnung selber aufgedruckt.

Durch die veränderten Platzverhältnisse kann es auf dem Stimmausweis zu ungewollten Zeilenumbrüchen im Adressfeld kommen. Dies lässt sich leider nicht ohne grossen Aufwand ändern. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Für das Abstimmungsbüro
Margrit Gerig, Gemeindeverwaltung



SBB-Gemeindetageskarten – Bezugsmöglichkeiten über Auffahrt und Pfingsten 2016

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten für den Bezug der SBB-Gemeindetageskarten.

Auffahrt: bis und mit Mittwoch, 4. Mai 2016 mittags 12 Uhr, können die reservierten Karten bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden. Ab Mittwoch Mittag bis und mit Sonntag 8. Mai sind die Büros der Gemeindeverwaltung geschlossen.

Pfingsten: vom Samstag 14. Mai bis und mit Montag 16. Mai sind die Büros geschlossen.

Mit der SBB-Tageskarte fahren Sie für 47 CHF einen Tag lang im Geltungsbereich eines Generalabonnements. Ideal auch für alle, die kein Halbtax-Abonnement haben. Die Gemeinde Trogen hat pro Tag zwei Tageskarten zur Verfügung, und wir freuen uns, wenn diese genutzt werden. Buchung bitte über unsere Homepage www.trogen.ch oder telefonisch unter 071 343 78 72.

Unsere Öffnungszeiten: Vormittag 8.30 bis 11.00 Uhr
Nachmittag 14.00 bis 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Voranmeldung unter 071 343 78 72

■ Im I. Quartal 2016 ausgehändigte Baubewilligungen

Hochbauamt, Kasernenstrasse 17a, 9100 Herisau

Projektänderung: Umbau Konviktgebäude 2. Etappe (1. bis 3. OG und DG), Parz. 204, Assek. 122b, Kantonsschulstrasse 26, Trogen

Baumgartner Bernhard und Karin, äusserer Befang 1, 9043 Trogen
Wohnraumerweiterung / Fassadenänderung, Parz. 588, Assek. 265, äusserer Befang 1, Trogen

Schefer Gartengestaltung, Goldiweid 1051, 9053 Teufen

Verbreiterung Parkplatz, Parz. 9, Speicherstrasse 56, Trogen (WG2)

Bivetti Marco und Carrier Bivetti Nathalie, Bergstrasse 15, 9043 Trogen

Fassadenänderung (Süd), Grundrissänderung (EG), Parz. 1113, Assek. 600, Bergstr. 15, Trogen

Mohn Bruno und Mirjam, Bach 13, 9043 Trogen

Abbruch gedeckter Holzunterstand; Neubau Kleintierstall, Parz. 469, Bach 13, Trogen

Schmid Sophia und Huber Marius, Speicherstrasse 52, 9043 Trogen
Fassadenänderung (Nordwest), Parz. 881, Assek. 153e, Speicherstrasse 52, Trogen

Baumann Franz und Ursula, Sandegg 5, 9043 Trogen

Abbruch Stallteil, Parz. 416, Assek. 379, Sandegg 6, Trogen

Sturzenegger Niklaus und Katharina, Schopfacker 1, 9043 Trogen

Sanierung Vorplatz und Zufahrtsstrasse, Parz. 190/191, Schopfacker, Trogen

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Kinderdorfstrasse 20, 9043 Trogen

Jubiläumspavillon, Parz. 715, Kinderdorfstrasse 20, Trogen

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Kinderdorfstrasse 20, 9043 Trogen

23 Fahnenmasten, Neubau Seilbahn, Parz. 715, Kinderdorfstrasse 20, Trogen

Schiltknecht Franziska und Finger Michael, Schopfacker 7, 9043 Trogen

Fassadensanierung Remise, Holzofen mit Abgasanlage, Parz. 192, Assek. 68a, Schopfacker 7, Trogen

Zeller Andreas und Stieger Manuela, Hinderdorf 6, 9043 Trogen

Speicherofen mit Abgasanlage, Parz. 135, Assek. 32, Hinderdorf 6, Trogen

Carniello Andi, äusserer Unterstadel 1, 9043 Trogen

Umbau und Sanierung Wohnhaus und Fassadenänderung, Parz. 1320, Assek. 274, Noll 1, Trogen

Bausekretariat Trogen
Marcel Tanner

■ Geburten in der Gemeinde

Schaufelberger, Jonas

geboren am 10. März 2016 in Heiden, Sohn von Seraina Schaufelberger und Beat Schaufelberger, wohnhaft in Trogen

Bischofberger, Sophia Nena

geboren am 18. März 2016 in St. Gallen, Tochter von Barbara Bischofberger und Stephan Bischofberger, wohnhaft in Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ Todesfälle in der Gemeinde

Rechsteiner – Huber Bertha Appolonia,

geboren 1926, gestorben am 26. März 2016 in Trogen, wohnhaft gewesen in Trogen

Bänziger – Hohl Lisbeth Dora, geboren 1920, gestorben am 29. März 2016 in Elm, mit Aufenthalt in Elm

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ Bevölkerungsstatistik

Aktuelle Einwohnerzahl am 18. April 2016 ohne Wochenaufenthalter:

1'726 Personen, dies entspricht einer Zunahme von 1 Person gegenüber dem Vormonat.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ Unsere Jubilare im April 2016

02.05. 93 J. Martha Lenggenhager-Jakob, Grosse Säge 6

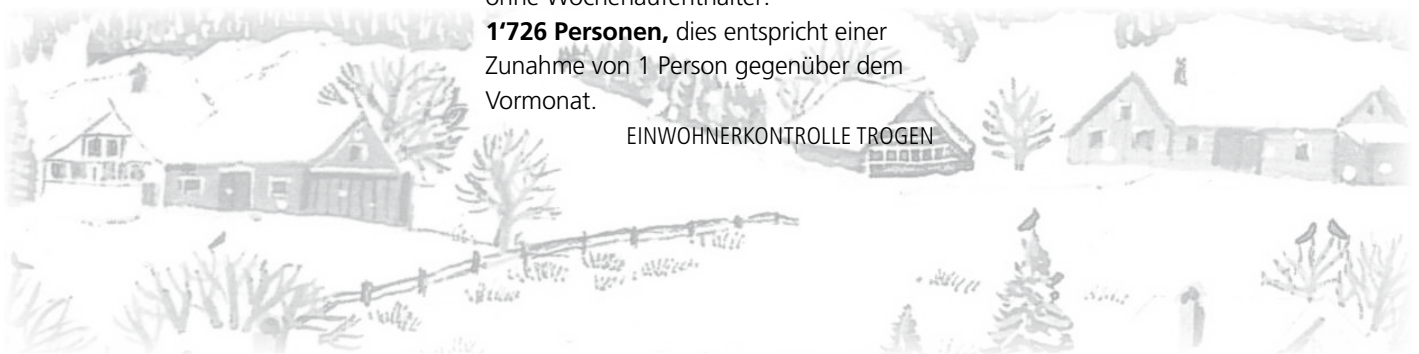
12.05. 89 J. Ernst Tanner, Bleichi 4

08.05. 88 J. Johanna Schiess-Weise, Landsgemeindeplatz 7

06.05. 82 J. Anton Ammann, Bergstrasse 11

24.05. 81 J. Miranda Hatt-Brütsch, Wäldlerstrasse 4

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN



■ Abhol- und Bring-Tag mit Sonderabfallsammlung

**am Samstag 21. Mai 2016,
08.00 – 13.30
beim Feuerwehrdepot Trogen**

Die Energiekommission Trogen führt erstmals einen Abhol- und Bring-Tag mit gleichzeitiger Annahme von Sonderabfällen durch. Geplant ist, dies jährlich anzubieten.

Noch gut erhaltene, funktionierende und saubere Gegenstände können gratis gebracht und von Interessierten kostenlos mitgenommen werden.

Annahme der Gegenstände:
08.00 – 12.00 Uhr

Abholen der Gegenstände:
08.00 – 13.30 Uhr

Erwünschte Artikel

(alle Artikel werden vor Ort auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft)

- Elektronikgeräte (nur komplette Anlagen)
- Werkzeuge, Gartengeräte
- Sportgeräte, Velos (keine Skis)
- Geschirr (keine Einzelteile)
- Haushaltgeräte
- Koffer, Taschen, Rucksäcke
- Lampen
- Musik-CD, DVD, Schallplatten

Sonderabfälle

Es werden Sonderabfälle, welche keine anderen Termine im Abfallkalender der Gemeinde haben, entgegengenommen.

Abgabe der Sonderabfälle:
08.00 – 13.30 Uhr



Angenommen werden:

- Styropor (in kleine Stücke zerbrochen)
- Büro- und Unterhaltungselektronik
- Haushaltelektrogeräte
- Elektrische Do-it-, Garten- und Sportgeräte

...und zur Stärkung zwischendurch ...

Damit Sie sich zwischen dem Stöbern nach interessanten Gegenständen etwas stärken können, wird ein Beizli mit Mineralwasser, Tee, Kaffee und Kuchen geführt. Ab 11 Uhr werden zusätzlich heisse Würstli mit Brot angeboten.

Ein Besuch lohnt sich also auf jeden Fall.

EnergieKOMission Trogen

■ Mitteilungen aus dem Kanton

■ Ein weiterer Wolfsnachweis im Appenzellerland

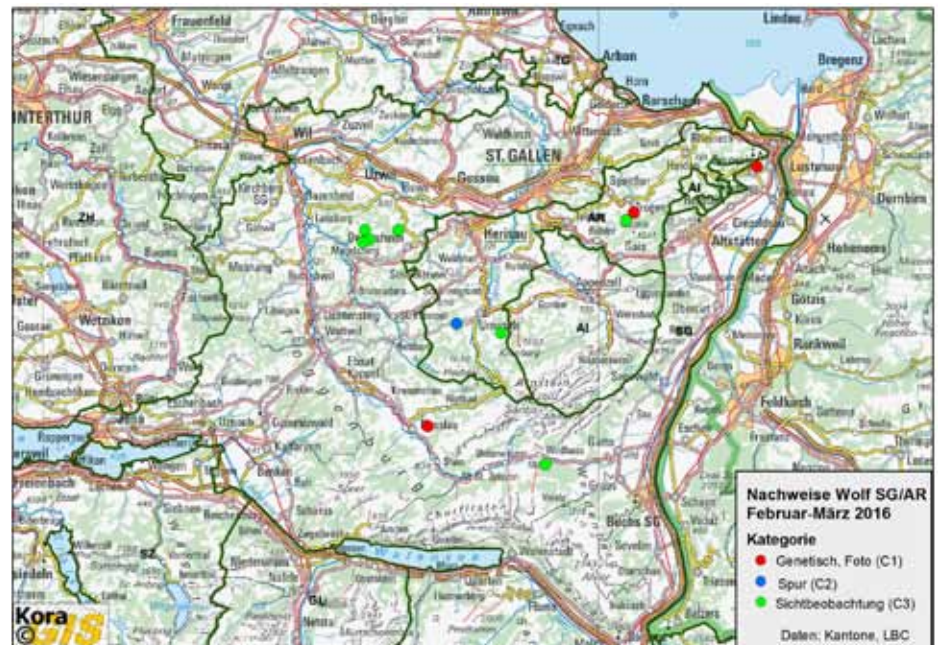
Vor drei Wochen stellte die Ausserrhoder Wildhut im Gebiet Nistelbühl in Trogen ein von Raubtieren gerissenes Reh sicher. Die genetische Untersuchung bestätigt jetzt, dass das Tier von einem Wolf getötet wurde. Dies ist der dritte sichere Wolfsnachweis innert drei Jahren in Appenzell Ausserrhoden (siehe auch Nachweise Wolf auf der Karte rechts).

(pd)

■ Ausserrhoden lehnt Konzept Windenergie des Bundes ab

Der Kanton und die Ausserrhoder Gemeinden lehnen das Windenergiekonzept des Bundes ab und fordern eine Überarbeitung. Die fehlende zeitliche Abstimmung mit der Energiestrategie 2050, die zu weitgehenden Festlegungen des Bundes und unpräzise Formulierungen führen zur ablehnenden Haltung.

(pd)



▲ Vom Kanton veröffentlichte Wolfsnachweiskarte vom 6. April 2016
(Quelle: Departement Bau und Volkswirtschaft, Herisau)



■ **Zukunft des Abstimmungsmaterials
in der Gemeinde Trogen?**

Der Gemeinderat hat den Parteien mitgeteilt, dass die Druckkosten von den Parteien zu tragen sind, wenn sie einen gemeinsamen Kandidaten für ein Amt in der Gemeinde vorschlagen. Dies wird zum ersten Mal bei der Ergänzungswahl für die Geschäftsprüfungskommission (GPK) zum Tragen kommen. In Zukunft wird es auch Wahlen geben, wo nur ein leerer amtlicher Wahlzettel in den Abstimmungsunterlagen vorliegen wird. Die Parteien werden nicht immer bereit sein,

neben der Suche nach geeigneten Kandidaten, auch noch die gesamten Druckkosten zu übernehmen.

Es freut uns, dass wir den Stimmberechtigten der Gemeinde Daniel Bänziger als neues Mitglied für die Geschäftsprüfungskommission vorschlagen können. Mit Daniel Bänziger konnten wir einen jungen motivierten Kandidaten gewinnen.

Wir konnten Daniel Bänziger an unserem

Stamm im Einkehrlokal Ernst kennenlernen. Es freut uns, dass wir am Stamm immer wieder die Möglichkeit haben, neue Menschen kennenzulernen.

Unser nächster Stamm:

**Heute Freitag 29. April 2016
um 19.30 Uhr, Einkehrlokal Ernst**

(Immer am selben Tag, wie der TIP herauskommt)

Vorstand FDP Trogen



ANZEIGEN

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU



stilgerechtes Bauen mit Holz

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
hwgt_nagel@bluewin.ch



Besuchen Sie unsere

BLUMENTAGE

Saisonflor, Blumen, Kübel, Gartenerden, Düngemittel, Pflanzenschutzartikel

**am 30. April 2016 und
am 14. Mai 2016**

09.00 bis 11.00 Uhr am Bahnhof Trogen

Teufen / Trogen
071 333 13 03 / 078 766 38 13
www.schefer-gartengestaltung.ch

**SCHEFER
Gartengestaltung**

TrognerInnen berücksichtigen die Inserenten der Trogner Info Poscht

■ Gründung der SP Sektion Speicher/Trogen



Die beiden bisher unabhängigen SP-Sektionen Speicher und Trogen haben zu einer gemeinsamen Sektion fusioniert. Die Fusion ist die Folge einer bereits seit Langem gepflegten engen Zusammenarbeit mit vielen gemeinsamen Anlässen. Präsident der neugegründeten Sektion ist der Trogener Kantonsrat Jens Weber.

Am frühen Samstagabend führten die beiden Sektionen zunächst je ihre Hauptversammlung durch, an denen der Beschluss zur Auflösung der selbständigen Sektionen gefasst wurde. Im Seeblick Trogen fanden sich dann alle zusammen zur Gründungsversammlung, mit dabei waren auch Landammann Matthias Weisshaupt und Kantonalpräsident Yves Balmer. Der scheidende Präsident der Sektion Trogen, Moritz Flury, leitete als letzte Amtshandlung die Gründungsversammlung. Er betonte einleitend, dass Eins in diesem Fall mehr sei als Zwei, dass die

eine neue Sektion, die bei der Gründung 56 Mitglieder und 28 SympathisantInnen zählt, die Partei in beiden Gemeinden noch besser repräsentieren werde.

Die Sektion als gesamtes wird sich den nationalen und kantonalen Themen widmen. Daneben bestehen die SP Speicher und die SP Trogen als Ortsgruppen weiter, die in der Kommunalpolitik aktiv sein werden. Mit Applaus in den Vorstand gewählt wurden Maria Barbara Barandun Scherrer (bisher Präsidentin SP Speicher) und Willi Troxler aus Speicher sowie Kurt Homberger, Daniel Tapernoux, Simone Thoma und Jens Weber aus Trogen. Der neugewählte Präsident Jens Weber quitierte seine Wahl mit einem humoristischen Lied an der Gitarre. Kantonalpräsident Yves Balmer freute sich in seinen Grussworten darüber, dass wie im Vorderland, Hinterland und am Rotbach nun auch in Speicher und Trogen eine gemeindeüber-

greifende Sektion besteht. Zusammen mit den vielen engagierten Parteimitgliedern freue er sich auf ein weiteres Wachstum und er erinnerte daran, dass die SP-Kantonsratsfraktion sich in den letzten Jahren auf 11 Mitglieder verdoppelt habe. Die beiden Präsidentinnen der Nachbarsektionen, Annegret Wigger (Vorderland) und Bea Weiler (Rotbach) überreichten der neugegründeten Sektion „Taufgeschenke“.

Das anschliessende Festessen, ein libanesisches Buffet, fand im Palais Bleu statt, das vor der Versammlung auf einem Rundgang besichtigt worden war. Das im Eigentum der beiden Gemeinden befindliche ehemalige Spital, das nun als Genossenschaft Wohn-, Arbeits- und Kulturräume bietet, war der ideale Ort, um die neue gemeinsam SP-Sektion zu feiern. *

(pd)

- Der Vorstand von links nach rechts:
Kurt Homberger (Kassier); Simone Thoma (Ortsgruppenleiterin SP Trogen); Maria Barbara Barandun Scherrer; Jens Weber (Präsident), Daniel Tapernoux (Aktuar), Willy Troxler (Ortsgruppenleiter SP Speicher).





■ Ostschweizer Theatertage – Die Klasse gelb spielt Theater



▲ Das Theater-Ensemble „Klasse gelb“ nach geglückter Aufführung für die Eltern, Geschwister und Freunde.

Angefangen hat das Abenteuer schon im letzten Herbst mit einer E-Mail. Die Organisatorinnen der Ostschweizer Theatertage suchten Klassen, die bei einem Theater-Event mitmachen wollten. Den teilnehmenden Klassen wurde die Mithilfe einer Theaterpädagogin zugesprochen, deshalb wagten wir die Anmeldung. An einer Einführungsveranstaltung bekamen die Lehrpersonen alle nötigen Informati-



onen. Dazu wurden wir eingeführt in das Improvisationstheater. Es ging nämlich nicht darum, ein fertiges Stück mit den Kindern einzustudieren und aufzuführen. Nein, die Aufgabe war, mit den Kindern ein eigenes Stück zu entwickeln, und zwar zum Thema „vier“.

So haben also 22 Klassen aus der ganzen Ostschweiz zum recht abstrakten Thema „vier“ improvisiert, Szenen erfunden und zum Schluss ihr eigenes Theaterstück aufgeführt.

■ Aus gesammelten Ideen entstand ein Stück

Uns wurde Barbara Bucher als unsere Theaterpädagogin zugeteilt. Sie hat uns geholfen, hat uns beraten, den Zeitplan





aufgestellt, mit uns das Stück zusammengesetzt und mit vielen guten Tipps zum Erfolg der Aufführung beigetragen.

Wir haben zuerst zu den vier Jahreszeiten, den vier Elementen und den vier Himmelsrichtungen viel gesammelt: Gegenstände, Kleider, Lieder, Bilder, Geschichten... Mit diesen Sachen haben die Kinder dann an unseren Theaternachmittagen gespielt, improvisiert, ausprobiert. Und aus den gesammelten Ideen und Szenen entstand dann unsere Geschichte: Die Reise zur 4. Wir haben das Stück in Trogen zwei Mal aufgeführt, einmal als Schülervorstellung und einmal am Abend für die Eltern. Beide Aufführungen waren ein tolles Erlebnis

für die Schülerinnen und Schüler. Sie haben den Applaus sichtlich genossen.

■ Ostschweizer Theatertag in der Lokremise

Die Krönung von unserem Theaterexperiment war der Ostschweizer Theatertag in der Lokremise. Wir waren vier Klassen, die auf diesen Tag hingearbeitet hatten. Alle waren gespannt, was die anderen für ein Theater erfunden hatten.

Der Ablauf war dann bei allen Klassen gleich. Zuerst wurden ein paar Auflockerungsspiele mit allen gespielt. Dann war die Aufführung. Danach durften die Kinder aus dem Publikum der Klasse Rück-

meldungen geben. Ausserdem gaben auch drei Hinguckerinnen (Schauspielerinnen) der Klasse eine Rückmeldung. Für uns alle war es ein Erlebnis, in einem richtigen Theater aufzutreten. Es war toll, den Tag mit anderen zu verbringen, die einen ähnlichen Prozess durchlaufen haben. Die Atmosphäre war super.

Ein paar Stimmen der Kinder:

- *Es war schön, die anderen Theater zu schauen. Jedes war anders.*
- *Die Mittagspause war toll. Wir hatten das ganze Theater für uns alleine.*
- *Ich fand, dass es alle gut gemacht haben.*
- *Das Fangis in der Pause hat mir gefallen.*
- *Unser Theater hat den Zuschauern gefallen. Wir haben gute Rückmeldungen bekommen.*
- *Es gab sogar Geschenke.*
- *Ich war ein bisschen aufgeregt, dass ich einen Fehler machen könnte.*
- *Unsere Kinder konnten gut zwitschern.*
- *Bevor wir mit unserem Stück dran waren, gabs einen Toi-Toi-Toi-Traubenzucker. **

Die Schülerinnen und Schüler der Unterstufenklasse gelb, Franziska Nagel und Iris Heider



SEKUNDARSCHULE

■ Sportschüler/-innen an der Sekundarschule



Die Sportschule Appenzellerland bietet Schülerinnen und Schülern einen professionellen Trainingsbetrieb und ermöglicht gemeinsam mit der Kantonsschule Trogen optimale Schullösungen. Seit vielen Jahren besuchen auch immer wieder Sportschüler/-innen den Unterricht der Sekundarstufe I.

Heute führen wir ein Interview mit den Sportschüler/-innen Adina und Nicolas, die in die Sekundarschule gehen. (Soen, der dritte Sportschüler, war leider am Tag des Interviews krank.)

Adina, aus welchem Kanton kommst du und welchen Sport übst du aus?

Ich komme aus Uzwil im Kanton St. Gallen. Meine Sportart ist Badminton.

Nicolas berichte von dir.

Ich komme aus Biel im Kanton Bern und spiele ebenfalls Badminton.

Adina, du wohnst zu Hause und wirst jeden Morgen in die Schule gefahren. Nicolas, wo wohnst du?

Zusammen mit meiner Schwester wohne ich bei Familie Welz in Trogen. Dort fühlen wir uns sehr wohl. Mit mir und meiner Schwester sind wir dann sieben Kinder und es ist immer etwas los. Nur am Wochenende fahren wir nach Hause. Aber auch dann geht es am Samstag und Sonntag zu den Wettkämpfen. Obwohl das Leben natürlich recht anstrengend ist, habe ich meine Entscheidung nie bereut. Ich würde es sofort wieder machen.

Könnt ihr euch an euren ersten sportlichen Erfolg erinnern?

Adina: Im 2015 wurde ich U12- Schweizermeisterin.

Nicolas: Vor 5 Jahren habe ich ein Internationales U11-Turnier in Luxemburg gewonnen.

Auf welchen sportlichen Erfolg seid ihr besonders stolz?

Adina: Mein Sieg im letzten Jahr an der Schweizermeisterschaft.

Nicolas: Ich darf weiterhin im U17- Nationalteam bleiben und mein 3. Platz an der Schweizer Meisterschaft 2015.

Wo steht ihr in 10 Jahren beruflich, wo sportlich?

Adina: Sportlich will ich in der Nationalliga A spielen und International (vorne) dabei sein. Beruflich sehe ich mich in einem Job mit Kindern oder ein Medizinstudium würde mich auch reizen.

Nicolas: Beruflich möchte ich etwas mit Sport machen, z.B. Trainer an einer Sportschule. Zuerst absolviere ich aber die Sport-KV an der United School in St. Gallen.

Sportlich möchte ich unter den Besten in Europa sein. Natürlich ist die Olympiade 2024 oder 2028 ein Ziel.

Sport und Schule: Was ist schwierig unter einen Hut zu bringen?

Wir müssen gut organisieren können, da wir wenig Zeit haben. Wir brauchen viel Selbstdisziplin. Die Zeit hier in Trogen betrachten wir bereits jetzt als gute Lebensschule.

Kannst du einen normalen Arbeitstag schildern

Adina: Um 5:45 Uhr stehe ich auf, damit ich rechtzeitig in der Schule in Trogen bin. Am Vormittag habe ich normal Unterricht bis 12 Uhr. Dann beginnt das 1. Training bis 13:30 Uhr. Auf die 2. Nachmittagslektion bin ich wieder bei meinen Klassenkolleginnen und – kollegen. Das 2. Training beginnt um 16:30 Uhr und dauert bis 18 Uhr. Wenn meine Mutter mich nicht holen kann, muss ich den Zug nach Uzwil nehmen. An den Wochenenden finden sams-

Hesch gwüst?

..., dass ein Federball im Spiel eine Geschwindigkeit von ca. 290 km/h erreichen kann?

..., der malaysische Badmintonprofi Tan Boon Heong schmetterte bei seinem Geschwindigkeitsrekord den Shuttle auf unglaubliche 493 Stundenkilometer.

tags und sonntags oft Turniere statt.

Nicolas: Ausser Freitag ist es bei mir ähnlich. Am Freitag habe ich bereits um 6:00 Uhr ein Training. Dann stehe ich um 5:00 Uhr auf, mache mir selbstständig das Frühstück, so dass ich pünktlich mit dem Training beginnen kann. Am Freitag habe ich kein Mittagstraining, dafür trainiere ich abends noch einmal in einem Club in Frimbourg.

Nicolas, wie gross bist du?

Ich bin mit 150 cm ein kleiner Gegner. Meine Körpergrösse ist momentan für mich aber ein Vorteil, da die Gegner mich laufend unterschätzen.

Adina, welches sind die Stärken von Nicolas im Badminton?

Nicolas ist konditionell sehr stark und hat eine gute Technik.

Nicolas, und welches sind die Stärken von Adina

Adina weiss was sie will. Sie kann den Gegner gut lesen (weiss, welcher Schlag als nächstes folgt).

Herzlichen Dank für das Interview und weiterhin viel Erfolg beim Sport und in der Schule. *

(pd)

■ 3. Rang für „The Crew“ am St. Galler School Dance Award 2016

Zum ersten Mal hat eine Gruppe der Sekundarschule TWR am St. Galler School Dance Award teilgenommen, einem vom Amt für Sport jährlich durchgeführten Tanzwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Ostschweizer Kantone.

Für diesen Wettbewerb haben sich acht Mädchen und ein Schüler der Sekundarschule TWR so richtig ins Zeug gelegt.



Mit einer originellen und vielseitigen Choreographie, welche sie eigenständig und mit viel Engagement selbst zusammengestellt hatten, konnten sie die Jury überzeugen und erreichten den 3. Rang von insgesamt 17 Teams. Die Freude über das Ergebnis war riesig. Wir von der Sekundarschule gratulieren allen Mitwirkenden ganz herzlich. *

(pd)



■ Wahlfach „Fotokurs“ in der 3. Sek

Im 2. Semester beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler im Wahlfach „Digitale Fotografie“ mit der Frage, was ein gutes Bild ausmacht. Die Schulung des Auges zu schärfen für Details, denen man

sonst keine Beachtung schenkt, steht zu Beginn im Mittelpunkt. Daraus ergeben sich oft die spannendsten Ausschnitte für Fotos. Auch Gestaltungsregeln wie der „Goldene Schnitt“ oder das „Füh-

ren des Auges“ werden direkt in Bildern umgesetzt und in der Lerngruppe verglichen. *

(pd)



Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi feiert ihren 70. Geburtstag

Anlässlich des 70-Jahr-Jubiläums eröffnete die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi am 28. April 2016 eine Sonderausstellung im Besucherzentrum des Kinderdorfes. Die Ausstellungsbereiche «70 Jahre Kinderdorf» und «Tansania 360°» bieten einen Rückblick auf die Geschichte und einen Einblick in die aktuellen Projekte der Stiftung.

Der Gründungsgedanke «Bauen wir eine Welt, in der Kinder leben können» steht seit 1946 im Mittelpunkt der Tätigkeit der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi. Wo früher Kriegswaisen lebten, treffen heute Schweizer Schulklassen auf Kinder aus Südosteuropa. In den erlebnispädagogischen Projekten bauen die Teilnehmenden Vorurteile ab, und das Verständnis für das Fremde wird gefördert. Dabei entstehen oft auch Freundschaften. Jährlich profitieren über 2'000 Kinder und Jugendliche von den Bildungsprojekten in der Schweiz. Neben den Projekten im Kinderdorf und an Schweizer Schulen setzt sich die Stiftung in elf Ländern weltweit für den Zugang zu qualitativ guter Bildung für benachteiligte Kinder ein. Eine neue Sonderausstellung im Besucherzentrum des Kinderdorfes ermöglicht einen Rückblick auf die Geschichte und einen Einblick in das aktuelle Engagement der Stiftung.

Virtuelle Reise nach Afrika
Der Ausstellungsbereich «Tansania 360°» nimmt die Besucher mit auf eine Reise in das tansanische Dörfchen Songambe. Mittels spezieller Brillen tauchen die Betrachter in die Welt des 11-jährigen Ezekiel ein. Sie begleiten ihn einen Tag lang und sehen dabei, wie er zu Hause mithilft, wo er die Schule besucht und wie er seine Freizeit verbringt. Einen Blick auf die Geschichte des Kinderdorfes Pestalozzi bietet der Bereich «70 Jahre Kinderdorf». In einer begehbaren Weltkugel wird die Geschichte des Kinderdorfes in 36 grossformatigen Comicbildern erzählt.

Witwe des Kinderdorf-Gründers zu Gast
Für staunende Gesichter und das eine oder andere Schmunzeln sorgte am Eröffnungsanlass Anuti Corti, Witwe des Kinderdorf-Gründers Walter Robert Corti. Die 97-jährige Zeitzeugin eröffnete die

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Bildung und interkulturelle Kompetenz - weltweit



▲ In der begehbaren Weltkugel wird die Geschichte des Kinderdorfes in 36 grossformatigen Comicbildern erzählt.
Bild: Peter Käser

Sonderausstellung im Besucherzentrum des Kinderdorfes Pestalozzi mit Anekdoten und lebendigen Geschichten aus der Gründungszeit. Das Besucherzentrum ist ab dem 1. Mai 2016 täglich, ausser samstags, geöffnet. *

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr, 13 bis 17 Uhr / Sonntag: 10 bis 17 Uhr
Weitere Informationen zur Sonderausstellung und zum Besucherzentrum sind ersichtlich auf www.pestalozzi.ch.
Veronica Gmünder

Tag des Feuers 2016

Was muss ich tun, wenn es brennt? Wie kann ein Feuer überhaupt entstehen? Was macht die Feuerwehr? Viele solcher interessanter Fragen werden am Tag des Feuers geklärt. Bereits zum fünften Mal findet am 13. Mai in Trogen der Tag des Feuers statt. Im Rahmen des 175-Jahr Jubiläums der Assekuranz AR haben die Schülerinnen und Schüler der Primar- und der Sekundarschule die Möglichkeit, sich mit dem Thema Feuer auseinanderzusetzen. Die Feuerwehr Trogen wird in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen verschiedene Posten anbieten, an denen „Feuer“ aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet wird.

Die Kinder und Jugendlichen der Sekundarschule erfahren den ganzen Tag an verschiedenen Posten, wie sie mit Feuer umgehen sollen, wo die Gefahren von Feuer liegen oder welche Aufgaben die Feuerwehr für die Bevölkerung übernimmt. Für die Primarschule werden am Vormittag verschiedene Posten angeboten, die auf die Bedürfnisse der Primarschülerinnen und -Schüler angepasst sind. Die Posten befinden sich rund um die Schulhäuser, beim Palais Bleu und beim Feuerwehrdepot. Die Organisatoren freuen sich, nebst den Kindern und Jugendlichen auch möglichst viele Eltern und Erwachsene willkommen zu heissen. Es gibt für alle viel zu sehen,

zu staunen und zu lernen. Ein Grossteil der Mannschaft der Feuerwehr Trogen nimmt sich an diesem Tag Zeit, den Teilnehmenden ein einmaliges Erlebnis zu bieten.

Auf der Homepage www.tag-des-feuers.ch findet sich nebst weiteren Informationen ein tolles Spiel, welches die Assekuranz AR extra für den Tag des Feuers entwickelt hat. Im Anschluss an diesen sicher unvergesslichen Tag werden auf dieser Homepage ebenfalls die besten Bilder des Tages präsentiert. *



Samuel Romer,

PR-Beauftragter der Feuerwehr Trogen

■ „Guguck heija, de Fruehlig isch do“



Gemeinsam mit den Kindern heissen wir den langersehten Fruehling im Kinderhort Pinocchio willkommen. Der strahlend blaue Himmel laedt uns zu einigen kleinen Ausfluegen ein. An den Jahrmarkt, um die drei Weihern oder ganz spannend war es auch am Kantiweiher. Nach einem kurzen Spaziergang bestaunten wir den Laich im Wasser und prompt sprang vor uns auch ein riesiger Frosch umher. Wir beobachteten ihn eine Weile, bis er schliesslich gut getarnt im hohen Gras verschwand. Naetuerlich hatten wir vom vielen erkunden Hunger bekommen und ein feiner Zvieri durfte nicht fehlen. Danach ging es gemuetlich wieder zurueck in den Pinocchio

und wir erzaehlten uns von zusammen erlebten, vergangen Entdeckungstouren. *

Das Pinocchio Team

■ Tag der offenen Tuere

Apropos Entdeckungstour, am Samstag 4. Juni findet im Pinocchio von 11.00 Uhr – 15.00 Uhr der Tag der offenen Tuere statt. Interessierte sind zu Spiel, Spass und Grillplausch herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf viele Gesichter und viele Teilnahmen an unserem Wettbewerb!



ANZEIGE

Buehlerstrasse 3, 9043 Trogen

Telefon 071 344 31 58

www.kinderhort-pinocchio.ch

info@kinderhort-pinocchio.ch

Pinocchio

Kinderhort Speicher-Trogen

■ Geführte Wanderungen der Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW im Monat Mai bis Juni



■ Bergauf und Bergab im Untertoggenburg

Eine mittelschwere Wanderung wird am Donnerstag, 05. Mai von Josef Schmid geleitet. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr beim Bahnhof in Uzwil (561 m). Über Bettenauer Weier (587 m) und Wildberg (795 m) geht es auf den schönen Aussichtspunkt Eppenbergl (826 m). Der Abstieg erfolgt nach Flawil (608 m). Die Wanderzeit beträgt 4 ¾ Stunden und die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack oder im Gasthaus.

■ Wandern von Bad zu Bad

Am Samstag, 14. Mai ist Treffpunkt um 10.15 Uhr beim Bahnhof Weissbad (868 m). Der Aufstieg von dort führt auf den höchsten Punkt von 1280 m auf die „Wasserschaffen“. Von dort geht es zum Kaubad (1042 m) und über Gontenmoos-Gonten (907 m) zum Endziel Jakobsbad (869 m). Diese mittelschwere Wanderung wird von Willi Würzler geführt und die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack oder im Gasthaus. Die Wanderzeit beträgt 4 Stunden.

■ Der Goldach entlang nach Gold

Wanderleiter Rolf Wild führt am Samstag, 21. Mai eine mittelschwere Wanderung nach Goldach. Um 09.00 Uhr ist Treffpunkt beim Bahnhof in Trogen (903 m). Der erste Abstieg geht über Tobel zum Chastenloch (693 m) und danach folgt ein Aufstieg zum „Hinter dem Ack“ (850 m) und hinunter zum Schauggenbad (610 m). Hier erfolgt die Mittagsverpflegung entweder aus dem Rucksack oder im Restaurant vom Grill. Über Martinsbrugg (570 m) folgt der Weg nach Untereggen (619 m) zum Endziel Goldach (449 m). Die Wanderzeit beträgt 4 ½ Stunden.

■ Über den Fünfländerblick zum Bodensee

Am Dienstag 31. Mai steht eine leichte Wanderung auf dem Programm. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr bei der Post in Eggersriet (827 m). Ein kurzer Aufstieg führt auf die Höhe (1896 m). Von dort

geht es zum schönen Aussichtspunkt „Fünfländerblick“ (899 m). Über Kolprüti (643 m) steigt man hinunter zum Rorschacher Hafen. Die Wanderung unter Leitung von Rolf Wild dauert 2 ¾ Stunden und die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack.

■ Menschen mit und ohne Behinderung wandern gemeinsam

Der Sonntag 12. Juni ist für alle ein besonderer Wandertag, denn Nichtbehinderte wandern mit Behinderten. Treffpunkt ist um 09.55 Uhr beim Parkplatz Gemeindehaus in Bühler. Von dort geht es über Steigbach-Göbsi zum Schwimmbad und das Endziel wird nach 2 Stunden Wanderzeit im Wohnheim Schönenbühl in Teufen erreicht. Die schwächeren Läufer wandern vom Steigbach über Lochmühle zum Wohnheim. Für die Teilnehmer gibt es im Wohnheim Schönenbühl eine Gratisverpflegung.

■ Die Route 22 in 22 Stunden „I. Schweizer Wandernacht“

Eine ganz besondere Herausforderung steht am Samstag, 18. Juni auf dem Wanderprogramm. Treffpunkt ist am Samstag, 00.22 Uhr beim Bahnhof in Degersheim. Von dort wird die ganze „Kulturspur“ Strecke von Degersheim nach Rheineck mit verschiedenen Wanderleiterinnen und Wanderleiter erwandert. Die reine Wanderzeit dieser schweren Wanderung beträgt zirka 15 Stunden und Ankunft in Rheineck ist am Samstagabend um 22.22 Uhr. Die Verpflegungen erfolgen aus dem Rucksack oder in Gasthäusern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Verschiebedatum ist der Samstag, 20. August. Nähere Auskünfte sind unter www.appenzeller-wanderwege.ch zu finden.

Gleichzeitig wird die „11. Schweizer Wandernacht“ zusammen mit der erwähnten Wanderung durchgeführt. Für Wanderinnen und Wanderer, die nur an der mittelschweren Wandernacht teilnehmen möchten, ist Endziel in Stein. Die Wanderzeit beträgt 5 ½ Stunden.

■ Gais und Geisslein

Im Zusammenhang mit der 11. Schweizer Wandernacht wird auch eine leichte Wanderung am Samstag, 18. Juni angeboten. Treffpunkt ist um 18.50 Uhr beim Bahnhof in Gais (916 m). Über Obergais (1100 m) geht es auf den Gäbris (1250 m) und über Langen (1100 m) nach Gais zurück. Die unter Führung von Peter Bossard stehende Wanderung dauert 2 ½ Stunden und der 1. Teil ist auch für Kinder geeignet. Es gibt eine Überraschung und die Mitnahme einer Taschenlampe wird empfohlen.

■ Zur Alp Schrina hoch über dem Walensee

Am Samstag, 25. Juni ist um 08.15 Uhr beim Bahnhof in Walenstadt (790 m) Treffpunkt. Von dort startet Fritz Rohner auf die Hintere Wiesen (1044 m) und über Schwaldis (1434 m) hinauf zur Alp Schrina (1290 m). Von dort geht es nach Paxmal (1289 m) und Knoblisbühl, Reha-Klinik (967 m). Die Wanderzeit der mittelschweren Wanderung beträgt 3 ½ Stunden. Die Verpflegung ist aus dem Rucksack oder im Gasthaus.

■ Rondon Waldstatt

Mit Peter Rüesch geht es am Mittwoch, 29. Juni auf eine mittelschwere Wanderung. Um 13.20 Uhr ist Treffpunkt Bahnhof Waldstatt (814 m). Über Badweier geht es nach Oberwaldstatt (913 m) und Winkelfeld (885 m) zum Säntisblick (975 m). Der Rückweg führt über die Geisshalde (925 m) zum Ausgangsort. Die Wanderzeit beträgt 2 ¾ Stunden und Verpflegung ist aus dem Rucksack.

Sämtliche Wanderungen ausser 22 Stunden Wanderung werden bei jeder Witterung durchgeführt. Jedermann ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Infos: Appenzellerland Tourismus AR., Tel. 071 898 33 00

www.appenzeller-wanderwege.ch

(pd)

■ Prosecco und Vesperplättli

Kürzlich stand in der NZZ am Sonntag folgender Bericht:

Lebensabend in der Fremde

Publikationsdatum: 13.03.2016

Bewohner des Pflegeheims im Westen Ungarns feiern am frühen Nachmittag mit Kuchen und einem Glas Prosecco den 68. Geburtstag ihres Kollegen Hans.

(Nemesbük, 22. Februar 2016) Von Andreas Schmid (Text) und Michele Limina (Fotos), Heviz Betagte Schweizer lassen sich in Ungarn pflegen, weil es billiger ist...

Dazu lässt sich nur eines sagen: „Warum in die Ferne schweifen, das Gute liegt doch so nah!“

Ende März diesen Jahres feierten die Bewohnerinnen und Bewohner und die Mitarbeitenden vom Altersheim Boden gemeinsam den Abschied mit unserer langjährigen Mitarbeiterin Gerda Schräml. Nach insgesamt 14 Jahren tritt sie in den

wohlverdienten Ruhestand. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit und vor allem auch für die immer währende Bereitschaft einzuspringen, wenn es nötig war.

Selbstverständlich knallten an diesem Nachmittag auch bei uns in der Schweiz die Prosecco Korken. Mit Cüpli und Weingläsern wurde fröhlich angestossen, dazu gab es ein Vesperplättli mit Köstlichkeiten aus dem Wallis und knusprig gebackene Brötchen.

Wer das Altersheim Boden kennt weiss, dass wir die Feste feiern wie sie fallen.

Zu Kaffee, Kuchen, Traubensaft oder Wein laden wird dann unsere Gäste immer ein! Es gilt noch zu vermerken, dass all diese Extraleistungen, genauso wie unser Yoga,



Vitaparcours, Turnen, Mitenandstunden, Aktivierung, zwei grosse Ausflüge pro Jahr und neu ab diesem Jahr das monatliche Backen von einheimischen Spezialitäten, so wie der noch in Planung stehende Tanznachmittag, in unseren Tarifen beinhaltet sind und keine Extrakosten generieren. Dies, obwohl seit diesem Jahr im Kanton Appenzell Ausserrhoden unsere Tarife zu den Günstigsten gehören, bei gleichbleibender, qualitativ hochstehender Leistung. *

K. Signer

■ Elternforum zu vergeben

Es gab einmal ein Elternforum in Trogen, das den Trogener Eltern eine Plattform geboten hat, auf der sie sich treffen, austauschen, mit einander etwas unternehmen usw. konnten.

Vor fünf Jahren hat sich das Elternforum Trogen in einen Dornröschenschlaf begeben, weil die Plattform nicht mehr genutzt wurde. Zwar sind die 100 Jahr noch nicht um, aber heute und hier die folgende Frage:

In diesen Jahren des Schlafs wurde das Elternforum unseres Wissens nach nicht vermisst, zumindest sind bei uns keine Anfragen dazu eingegangen. Wir würden es also auflösen und das restliche Budget einem guten Zweck zukommen lassen, falls es nicht doch eine Gruppe von Eltern in Trogen gibt, die das Gefäss des Elternforums wieder nutzen und wiederbeleben möchten.

Zu vergeben wäre also der Name des Forums und ein kleines Restbudget, um die Wiederbelebung zu finanzieren.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Brigitte Zimmerli (zimmerlistratos@sunrise.ch) bis Ende Juni. Ansonsten wird das Elternforum per 1. Juli 2016 aufgelöst.

(pd)

ANZEIGE

25% Rabatt

auf Daylong-Produkte

Vom 6. bis 20. Mai 2016
erhalten Sie 25% Rabatt
auf alle Daylong-
Produkte.

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit
sonderegger
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22





■ **Ostergeschichte im Schulhaus Vorderdorf, 9. März**

Einmal mehr erfüllte Kristin Flückiger die Kindergemüter mit Staunen und Freude. Mit ihrer Ostergeschichte über Freundschaft und gute Ratschläge oder eben vom kleinen dummen Hasen der kurz vor Ostern noch so viel zu tun hatte.

Wie dieser von seinem coolen, rassigen Freund den Tip bekam doch mal schnelle Schneeeier zu malen – damit er Fangspielen konnte und Röselichöliklaunen. Wie der coole Freund dann plötzlich weg war und ihn, den kleinen Osterhasen, im Stich liess, statt ihm zu helfen. Und wie der kleine dumme Hase dann unerwartet Hilfe von anderen Waldtieren bekam.

Kristin schaffte auch diesmal mit kaum Requisiten, dafür diesmal mit einfühlsamer italienischer Gitarrenbegleitung eine feine Atmosphäre, differenzierte Gefühle und glaubhafte Charaktere hervorzuzaubern. Ihr möchten wir herzlich danken! Sowie auch den vielen Kindern, die gespannt



zugehört haben. Mit Freude nahmen alle am Ende der Vorstellung nicht nur die Hasengeschichte mit sondern auch einen anderen kleinen Hasen: – den vom Frau-

enverein spendierten Zopfhasen! *

Für den gemeinnützigen Frauenverein
Simone Flury-Rova

ANZEIGEN

**WERKHEIM NEUSCHWENDE
GAERTNEREI
9043 TROGEN
TELEFON 071 - 343 78 11**

Bio-Setzlinge
zu verkaufen in unserer Gärtnerei
Montag bis Freitag 10 - 12 / 15 - 17Uhr
diverse Tomaten und alte Gemüsesorten

**Malergeschäft
Eugen Hutterli AG**
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

*An Ihrer Zufriedenheit
wollen wir uns
messen*

www.malereihutterliag.ch

Elektro Telefon 071 344 33 33
Natel 079 200 04 65

Schmid & Co

Speicher

- > Licht- und Kraftinstallationen
- > Telekommunikationsanlagen
- > SAT - Anlagen
- > Apparate für Küche und Waschaum
- > Elektrogeräte
- > Schalttafelbau
- > EDV-Netzwerke
- > Reparaturen

■ Neue Organisation für das Grümpeltourier Trogen

„Grümpeltourier Trogen“

Die Männerriege Trogen hat im Jahre 1999 das Grümpeli vom TV Trogen übernommen und seither jährlich durchgeführt. Wir sind erleichtert, dass das 40. Grümpeli gesichert ist und mit Lars Egger, Pascal Schmid und Stefan Bänziger eine Nachfolge-Organisation gefunden wurde. Wir hoffen, dass sich vor allem die Schüler und Jugendlichen vermehrt vom Grümpeli-Fieber anstecken lassen, sodass dieser Anlass auch in Zukunft ein fester Bestandteil unseres Dorflebens ist.

Wir möchten an dieser Stelle für das Verständnis und die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Platzchef, Christian Sprecher, und seinem Team ganz herzlich danken. Wir hoffen, dass die Kantonsschule Trogen künftig ihren Beitrag leistet, damit die Rahmenbedingungen ein Fussballfest zulassen. Ein herzliches Dankeschön verdienen auch die wichtigen Helfer, der Samariterverein, der DTV, die Jugendriege, das KITU und die Sponsoren.

Wir freuen uns auf das kommende Grümpeli mit hoffentlich vielen Fussballmannschaften und Zuschauern aus Trogen und Umgebung. Dem neuen Organisationskomitee wünschen wir viele erfolgreiche Grümpeli mit Wetterglück. *

Für die Männerriege Trogen:
Werner Rechsteiner, Präsident



Liebe Trognerinnen, Liebe Trogner, Liebe Sportbegeisterte

Das traditionelle GRÜMPELI TROGEN ist schon seit Jahrzehnten ein fester Termin in unserem Dorfkalender. Jedes Jahr treffen sich zahlreiche Sportler und Zuschauer auf dem Kantonsschulrasen zum Fussballspielen, Freunde treffen, den schnellsten Trogner „ersprinten“, Lösli kaufen, die Gesellschaft geniessen und zum Feiern.

Die Männerriege Trogen hat diesen Event über viele Jahre mit viel Engagement organisiert und geprägt. Herzlichen Dank an dieser Stelle für diese zeitintensive Arbeit. Im Sinne der Männerriege ist es Zeit, die Organisation und Durchführung des Grümpeli an eine neue Generation weiterzugeben. Wir, Lars Egger, Pascal Schmid, Stefan Bänziger, freuen uns, diesen Anlass in den nächsten Jahren zu organisieren.

Die zahlreichen, unvergesslichen und spannenden Erinnerungen aus der Kindheit motivieren uns, zudem spielen bereits unsere eigenen Kinder mit viel Freude mit.

Unser Ziel ist, die Zukunft des Grümpeli für Klein und Gross zu sichern. Wir möchten die Eckpfeiler dieses Turniers beibehalten und unsere langjährige Erfahrung vom Hallenfussballturnier in Trogen einfliessen lassen. So steht auch dieses Jahr am Samstagabend der legendäre Barwagen mit toller Musik am gewohnten Platz. Wir sind froh, dass einige Mitglieder der Männerriege ihre Mithilfe angeboten haben und uns weiterhin unterstützen.

Das wichtigste für einen unvergesslichen Anlass seid IHR. Aktive Fussballerinnen und Fussballer jeden Alters, sowie Freunde der Geselligkeit die neben dem Platz für gute Stimmung sorgen. Wir freuen uns, EUCH an diesem Anlass dabei zu haben. Den Anmeldetalon findet Ihr in dieser TIP Ausgabe (auf der Rückseite), bei Facebook unter <https://www.facebook.com/gruempelitrogen>, direkt via Mail stefanbaenziger@gmx.ch oder in den Verkaufsläden in Trogen.

Teilnehmer der letzten Jahre werden wie gehabt persönlich angeschrieben.

In diesem Sinne freuen wir uns auf viele Mannschaften, motivierte Zuschauer und ein interessantes Fussballwochenende. *

Lars Egger, Stefan Bänziger, Pascal Schmid





40. Trogner Grümpelturnier

25. Juni / 26. Juni 2016

Anmeldebedingungen

Bitte für jede Mannschaft ein Anmeldeformular ausfüllen!!
Eine Mannschaft besteht aus einem Torwart und 5 Feldspielern.

Der Turniereinsatz beträgt Fr.35.- für die Schülermannschaften, Fr.50.- für die übrigen Kategorien, und ist nach Erhalt des Spielplanes einzuzahlen.
Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Einzahlungsscheine liegen dem Spielplan bei.

Anmeldung bis
!!!03. Juni 2016!!!
an folgende Adresse:

Stefan Bänziger
Speicherstrasse 63
9043 Trogen
Tel. 078 894 00 30
stefanbaenziger@gmx.ch

<https://www.facebook.com/Gruempelitrogen>

Anmeldung

Mannschaftsname: _____

Spielführer

Name / Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel. Nr. _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Spieler

Name/Jahrgang/Geschlecht (m/w)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

Kategorie

(gewünschte ankreuzen, pro Anmeldung bitte eine Kategorie ankreuzen)

Herren A

Herren B

Herren A sind ambitionierte Fussballer / Herren B sind gemütliche Fussballer, **jedoch keine Plauschmannschaft**
Bei wenigen Anmeldungen in einer Kategorie, werden diese in eine zusammengefasst

Damen

Plausch

**Schüler/innen Kategorie
Unterstufe/Kindergarten**

(Kindergarten- und Mädchentre zählen doppelt)

**Schüler/innen Kategorie
Mittelstufe**

(Mädchentre zählen doppelt)

**Schüler/innen Kategorie
Oberstufe**

(Mädchentre zählen doppelt)

Für Fragen zu den Kategorien: 078 894 00 30

■ **Gold für Fabienne Thalmann**



An der ersten Standortbestimmung in diesem Jahr am 19. März in Wald zeigte Fabienne Thalmann (Geräte-riege Rehetobel) K2 einmal mehr welch

Talent sie besitzt.

Sie begann am Sprung mit einer guten Sprungrolle was mit 9.20 gewertet wurde. Dann steigerte sie sich von Gerät zu Gerät. Am Reck wurden ihr 9.30 gutgeschrieben. Am Boden und beim Schaukelringturnen setzt sie noch einen drauf und wurde beides Mal mit 9.55 belohnt. Fabienne siegte verdient vor ihren Teamkolleginnen.

(pd)

■ **Dorfturnier FC Speicher 2016**

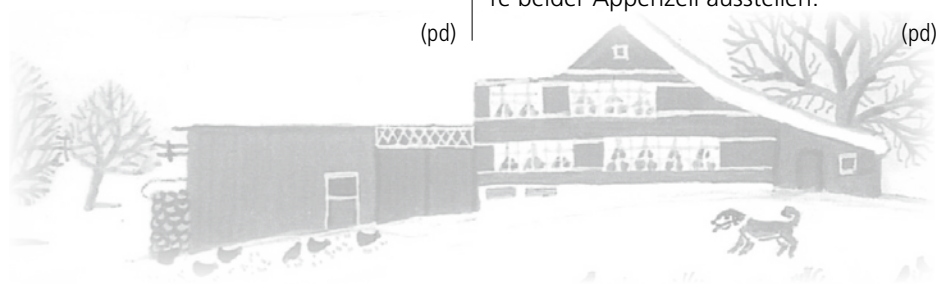


■ **Dorfturnier FC Speicher 2016 am 18. und 19. Juni 2016**

Verschiedene Kategorien, Familienwett-plausch mit Preisen, Festwirtschaft, Unterhaltung und Barbetrieb am Samstag-abend, Fussball Liveübertragung EM.

Anmeldung ab 1. Mai 2016 unter www.fcspeicher.ch

Der FC Speicher freut sich auf möglichst viele Teilnehmer und ein schönes Dorffest.



(pd)

(pd)

ANZEIGEN

KRONE-SPEICHER.CH
GASTHAUS

Spargel in aller Vielfalt

Schmackhaft, gesund und vielfältig einsetzbar: Spargeln sind ein kleines Wunder der Natur.

Erst recht, wenn wir uns damit einiges einfallen lassen.

Donnerstag, 5. Mai, bis Sonntag, 22. Mai 2016

Mini dini Beiz | Beiz

Wir sind dabei: Mini Beiz - dini Beiz mit der <Krone> Speicher SRF 1, 2. Mai 2016, 18.15

Schneider

SCHNEIDER GARAGE
KANTONSSCHULSTR. 12
9043 TROGEN
071 344 31 67

UNSERE GEPFLEGTEN OCCASIONEN:

VW Polo 1.2 90 PS	Jg 2014	22'000 km	15'500 Fr.
Subaru Legacy 2.0	Jg 2008	102'000 km	9'800 Fr.
Subaru Legacy 2.0	Jg 2006	52'000 km	8'800 Fr.

NEUWAGEN: (ab Lager lieferbar)

Suzuki S-Cross 1.6 Diesel 4x4 Automat 27'900 Fr.

Alle Fahrzeuge ab MFK und Service, inkl. Sommer- und Winterräder.



«Trogner Pläuschler» Unihockey

Gründungsjahr	2012
Zweck	gemeinsames Unihockeyspielen zum Plausch Weiterentwicklung der Spieltechnik Fitness und Geselligkeit
Mitgliederzahl	ca. 15
Jahresbeitrag	CHF 20.–
Aktivitäten	wöchentliche Trainings Teilnahme an Turnieren in der Region div. Geselligkeitsanlässe
Kontakt	Daniel Erdmann, Schurtanne 4, 9043 Trogen (erdmann.duss@bluewin.ch)
Vereinslokal	Turnhalle Nideren

Jeden Donnerstag um 18.00 Uhr treffen sich die «Trogner Pläuschler» zum Unihockeytraining in der Nideren-Turnhalle.

Die Idee zum gemeinsamen Training entstand vor 4 Jahren auf Initiative von Annette Pecar, Daniel Erdmann und David Welz. Da in der Turnhalle dazumal am Donnerstagabend spontan eine Belegungslücke entstand, nutzte man die Gunst der Stunde und reservierte die freien 90 Minuten für das Unihockeyspielen.

Texte und Bilder: Stefan Steiner



▲ Es fehlen auf dem Foto: Annette Pecar, Connie Pioda, Regula Styger, Thomas Leuenberger und Marco Duss



In der Zwischenzeit sind die « Pläuschler» zu einer stolzen Mannschaft gewachsen und zählen rund 15 TeilnehmerInnen. Im Vordergrund steht immer noch der Plausch am Unihockeyspielen, nichts des-

to trotz nimmt die Mannschaft an regionalen Unihockeyturnieren teil und verbessert laufend die Spieltechnik. Das zeigen einerseits die Resultate aus den Turnieren (jedes Jahr besser!), andererseits wird jede

zweite Woche von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr unter der Leitung von Martina Erdmann und Janine Bollhalder an der Technik gefeilt, bevor das Spiel losgeht.



Vom Alter her ist die Mannschaft bunt-gemischt. Ab 18 Jahren sind alle willkommen die motiviert sind, Unihockey zu spielen. Eine Altersobergrenze gibt es

nicht. Um die Gemeinschaft auch neben der Turnhalle zu fördern, findet im Winter jeweils ein Spaghetti-Plausch statt. Im Frühling wird zum gemeinsamen Kegela-

abend eingeladen und im Sommer wird den Grill für den gemütlichen Trainingsausklang benutzt. *



■ Hollywood auf dem Landsgemeindeplatz

Anfang April wurde der Kinospielefilm „Die göttliche Ordnung“ mit einigen Motiven in Trogen und Umgebung abgedreht. Das Dorf, der Landsgemeindeplatz, die Bergstrasse und das Gebiet Oberstall verwandelten sich für einmal in ein kleines Hollywood mit Lampen, Kameras, elektronischem Equipment und in ein hektisches Treiben.

Im Verlaufe des März war in und um Trogen herum teilweise ein emsiges Treiben bemerkbar. Grund dafür waren die Filmaufnahmen zum Kinospielefilm „Die göttliche Ordnung“. Geschrieben und gedreht von Petra Volpe, einer erfolgreichen Drehbuchautorin und Filmregisseurin (Heidi, Traumland), nimmt dieser Film in einer humorvollen Art die 70er Jahre ins Visier, wo sich das männliche Geschlecht in der damaligen Gesellschaft und unserem Kanton teilweise noch schwer tat, dem anderen Geschlecht ein Stimmrecht zu zugestehen. Der Film wurde von Zodiac Pictures produziert und kommt über Filmcoopi Zürich in die Kinos. Das Set verwandelte unser Dorf für einmal mehr in ein kleines Hollywood. Kameras, Beleuchtungsequipen, Strassensperren, Umrüstung der Strassenbeschilder-

rungen, ein umbenanntes Gasthaus am Landsgemeindeplatz, ein auf den Kopf gestelltes Bauernhaus im Oberstall und vieles anderes veränderte das tägliche

ten – Wetter hin oder her – nach Terminplan abgedreht werden, da es auf Grund von Schauspielersperrplänen und vielen anderen organisatorischen Gegebenhei-



▲ Dreharbeiten im Gebiet Oberstall.



▲ Die Regisseurin Petra Volpe bei Dreharbeiten auf dem Landsgemeindeplatz.

Leben von manchem Trogner für einige Tage. „Wir bedanken uns, dass uns die Trogner Bevölkerung sowie die Gemeindeverwaltung mit grossem Entgegenkommen, Engagement und Vertrauen unterstützt haben“, meinte Regula Begert, Aufnahmeleiterin anlässlich eines von Zodiac Pictures organisierten Aperos.

Wer sich noch nie mit der Organisation eines Filmsets befasst hat, konnte hier sehr viel Interessantes über einen solchen Ablauf erfahren. Die geplanten 30 Drehtage, davon die meisten in Trogen, muss-



▲ Viel technisches und modernes Equipment vor einem 300-jährigen Bauernhaus.

ten jeweils unmöglich ist, Dreharbeiten aufzuschieben. So musste denn auch an diversen Orten Schnee organisiert wer-

den, da Schnee eben ins Drehbuch gehörte aber in der Realität nicht vorhanden war. Es wurden somit einige Lastwagen Schnee von höher gelegenen Zonen ins Dorf und in den Oberstall verfrachtet und dort fein verteilt.

Als Motiv diente auch ein 300-jähriges Bauernhaus im Oberstall. Das Besitzer-ehepaar zügelte für eine Woche ins Ho-

Team wieder organisiert sobald die entsprechende Szene abgedreht war.

Neben dem rein Optischen muss – und dies war sicher für viele Laien ein Novum – innerhalb einer Klappe auch das akustische Umfeld stimmen, das heisst, es gilt dann Redeverbot für alle Mitarbeitenden aber auch für uns neugierigen Zuschauer, auch Strassenlärm muss durch eine kurz-

kehrspolizei, unkompliziertes Verhalten von involvierten Personen und Liegenschaftsbesitzern für die Drehbewilligungen usw., all dies macht es den Filmschaffenden etwas leichter und verringert die Schwierigkeiten beziehungsweise das Chaospotenzial.

Im Vorfeld zum Set wurden auch Helfer gesucht und eingestellt und innerhalb eines grösser angelegten Castings wurden einige Dutzend Statisten gesucht. Diese Statisten wurden letzten Endes in Trogen und der ganzen übrigen Schweiz gefunden.

Frisuren, Kleidung, Schuhe, Damentaschen, einfach alles musste den Look der 70er Jahre haben. Zu diesem Zweck gibt es spezielle Kleiderverleihdienste. Aber auch die Transportmittel wie Autos, Velos und Töffs mussten der Epoche angepasst sein. Noch selten waren so viele Oldtimer auf einmal auf dem Landsgemeindeplatz zu sehen.

Ein Filmset ist immer ein sehr grosser Aufwand für ein Produkt von nur wenigen Minuten je Drehtag. Jede Klappe wird bekannt-

lich mehrmals gefilmt, so viele Male bis die Regie überzeugt ist.

Der Film „Die göttliche Ordnung“ kommt voraussichtlich ab November 2016 in die Kinos. Nicht vergessen! *

Text und Bilder: (ck)



▲ Ein neues Gasthaus „Bären“ und „fremder“ Schnee beleben den Weg zum Unterdorf. Das Wirtshaussschild wurde mit künstlerischen Geschick nachgebildet.

◀ Oldtimer-Aufwartung auf dem Dorfplatz

fristige Verkehrssperre aufgehoben sein und ein Take (Klappe) wird solange unterbrochen als ein Verkehrsflugzeug oder ein Helikopter die Umgebung akustisch

berieselt. Selbstverständlich bedarf ein solcher Film eine intensive Vorbereitungszeit für die Motivsuche und für die ganze Organisation. Und letztlich sollten all die anfallenden Arbeitsleistungen auch noch ins Budget von zirka 3 Millionen Franken passen. Etwas Grosszügigkeit auf Seiten der Ver-

berieselt. Selbstverständlich bedarf ein solcher Film eine intensive Vorbereitungszeit für die Motivsuche und für die ganze Organisation. Und letztlich sollten all die anfallenden Arbeitsleistungen auch noch ins Budget von zirka 3 Millionen Franken passen. Etwas Grosszügigkeit auf Seiten der Ver-





■ **Rückblick auf die Entdeckerwoche**

Eine bunt durchmischte, lebhaft, aufgestellte und aufmerksame Gruppe verbrachte vier abwechslungsreiche und spannende Nachmittage unter dem Motto „Entdecker“. Was es das nicht alles zu entdecken gab: die faszinierende Bibelgeschichte - wie Josua mit Gottes Hilfe das neue Land erkundete und einnahm, wenig bekannte Ecken und Gässchen in unserem Dorf wo erst noch Säcke mit

Bastelmaterial zu finden waren, die eigene Geschwindigkeit und Geschicklichkeit sowie die Herstellung einer feinen Pizza aus dem dorfeigenen Pizzaofen! Aus einfachen Materialien bastelten wir Trompeten und brachten mit grossem Lärm die „Stadtmauer“ in der Turnhalle zum Einstürzen. Am Abschlusstag wurde an zehn verschiedenen Posten gespielt und um Punkte gerungen und alles in allem mit einem herrlichen Zvieri mit den Mamis und einer Preisverteilung abgeschlossen.

gen haben, besonders den Kindern, die das Angebot nutzten. Auch der Gemeinde Trogen danken wir herzlich für das Benutzen der Halleim Vordorf und die Spielplätze Stuchenplatz und Niederen! *

Cornelia Welz

Wir danken allen herzlich, die zum Gelingen dieser Woche beigetra-

- ❶ Aus Entdeckungen entstehen Kunstwerke
- ❷ Toni und Paula, unsere täglichen Entdecker-Begleiter
- ❸ Gruppenbild mit den Trompetern
- ❹ ❺ Einfach herrlich: feine Pizza und die Zeit miteinander (siehe auch Titelbild dieses Hefts: Buntes Treiben in der Niederen)



■ Musik vom Feinsten Konzert von Goran Kovačević in der Kirche Trogen



Ein aufmerksames, gespanntes Publikum begrüßte Goran Kovačević in der gut besetzten Kirche Trogen. Goran Kovačević hat mit seinem Akkordeon die Zuhörer in Staunen versetzt. Er hat es verstanden, seinem Instrument vielfältige Klangfarben zu entlocken, mal brummte das Akkordeon, dann wieder klagte oder sang es, oder man spürte den Wind. Die ganze Bandbreite der Emotionen war sichtlich spürbar.

Es ist ihm und seinem Quinteto del Arco Nuevo wunderbar gelungen, die 8 Jahreszeiten zu interpretieren. Vivaldis vier Jahreszeiten in bekannter Tongebung, aber mit dem einfühlsamen Ausdruck des Akkordeons, dann wieder die pure Leidenschaft, Sinnlichkeit und Traurigkeit des Tango Nuevo von Piazzolla.

Es war ein wunderbares Erlebnis und ein Genuss, den das Publikum noch lange in sich tragen wird. *

Text und Bilder: (sk)





Pflanzenverkauf
durch **Blumen Dietz**

Mi 11. Mai + Mi 25. Mai 2016
8.30-12.00 + 13.45-17.00 Uhr

auf dem Landgemeindeplatz Trogen.
Telefon 071 891 12 19
blumendietz@sunrise.ch

Elektrotechnik – Telefonanlagen
Gebäudeautomation – Schaltanlagen



ELEKTRO SCHWIZER AG

Telefon 071 343 72 33
www.elektro-schwizer.ch

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

Leistungsstarke Unterstützung



Informieren Sie sich.
071 898 89 42

EWNH
Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Heizung

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewh.ch



Kaspar Gantenbein AG

Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
CH-9042 Speicher

Tel.: 071 344 21 85
info@gantenbein.com

www.gantenbein.com

Eine Familie aus St.Gallen sucht ab 2017 oder gemäss Absprache zum Mieten ein freistehendes Holzhaus/Bauernhaus mit viel Umschwung. Nähe ÖV und Schule Trogen mit normaler Raumhöhe. Wir freuen uns sehr auf Hinweise und sind Ihnen dankbar. Meldungen bitte unter Tel 071 223 37 03.

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller ● Bruggmoos 4 ● 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51 ● Telefax 071 344 14 44
Nätel 079 423 08 68 ● E-Mail m.metallbau@bluewin.ch

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste
Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten
(inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

3-Zimmer-Wohnung

(inklusive tolle Aussicht, Balkon/Wintergarten, Parkplatz) ab **1. Oktober** im **Gfeld 2** in Trogen **zu vermieten.**

Details unter www.newhome.ch oder stefan.hatt@sunrise.ch
Tel. 079 817 08 21

■ **KUL-TOUR
auf Vögelinsegg**



Liebe KUL-TOUR-Freunde,

Am

► **Samstag, 30. April 2016, 18.00 Uhr** tritt Anne Klinge einmal mehr in unserem Esskleintheater auf: Mit ihrem Fusstheater präsentiert sie uns dieses Mal die Zauberflöte von Mozart («leicht» gekürzt) und ein Überraschungstück dazu.

Über Anne Klinge

- Studium der Theaterwissenschaften, Psychologie, Literatur - Zahlreiche Inszenierungen an deutschen und österreichischen Bühnen - Entwicklung der Technik des Fusstheaterspiels - Niederstätter Sur-Prize 2011, Publikumspreis - Gewinnerin des Gaukler- und Kleinkunstpreises der Stadt Koblenz 2010 - Teilnahme an internationalen Theaterfestivals u.a. in Deutschland, Österreich, Italien, Niederlande, England und Peru - Vorstellungen auf der EXPO in Shanghai - Ruhrfestspiele Recklinghausen 2012 - Presse: Der Landbote

(pd)

KUL-TOUR auf Vögelinsegg

Hohrütli 1

9042 Speicher

Eintritt: Fr. 75.— inklusive 4-Gang-Menü

Reservation: 071 340 09 01

oder info@kul-tour.ch

www.kul-tour.ch

www.facebook.com/kultourvoegelinsegg

■ **Das unbekannte Walzenhausen kennen lernen**

Die im äussersten Osten des Kantons gelegene Gemeinde Walzenhausen ist für viele unbekanntes Territorium. Eine Gelegenheit, die Gemeinde besser und auf vergnügliche Art kennen zu lernen, bieten die Dorfrundgänge mit Witzweg-Erfinder und Buchautor Peter Eggenberger. Sie stehen unter dem Motto „Walzenhausen, Dorf der Könige und Origina-

■ **Erzählcafé
im Hof Speicher**



► **Donnerstag, 12. Mai, 19.30 Uhr:**

Vernissage der Ausstellung «Otto Schmid – Professor „Fadegrad“», Ort: Museum für Lebensgeschichten, Zaun / Hof Speicher

► **Sonntag, 22. Mai, 14.00 Uhr:**

Ausstellung «Otto Schmid – Professor „Fadegrad“», Familiengeheimnisse – Geschichten, die in Akten leben: Ein Gespräch über Ahnenforschung zwischen Patric Schnitzer, Staatsarchiv St.Gallen, und Kuratorin Isabelle Chappuis, Ort: Museum für Lebensgeschichten, Zaun / Hof Speicher

(pd)

■ **Erfreuliche Nachricht
vom Hörnli, Trogen**

Ganz äfach ond gmüetlich. E Glas Wii im neue Reschterand, e Zigarre im muuh.....**jede Friitig ab 17.00 Uhr. Start 13. Mai.**

Herzlich Willkommen im Hörnli.

Erwin Schirmer

(pd)

■ **Bibliothek
Speicher - Trogen**



■ **Lesung mit Werner Färber**

Der Schriftsteller, Kabarettist, Dichter und Humorist liest aus seinem Hamburg-Krimi „Alsterwasser“ und gibt Kostproben aus seinem Gedichtband „Ungereimtheiten von fies bis böse“.

► **Dienstag, 10. Mai 2016, 19:30 Uhr**

Bibliothek Speicher Trogen

www.bibliost.ch

(pd)

■ **Mittagstisch für
Seniorinnen und Senioren**



Der nächste Mittagstisch, organisiert vom Frauenverein, findet am

► **Mittwoch, 4. Mai um 11.45 Uhr**

im Restaurant Rebstock in Trogen statt. Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer (071 344 29 71, auch Telefonbeantworter) zu melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Siehe auch Veranstaltungen auf www.trogen.ch

(pd)

■ «Fête-de-Fin» – zum Abschluss von «Le-lieu» im Palais Bleu 28./29. Mai 2016

Das «Palais Bleu» war einst Spital und später Alters- und Pflegeheim. Viele Trogner kennen das Gebäude noch aus dieser Zeit. Heute ist das Palais Bleu ein Arbeits- und Wohnort, das sich der Kultur und Kunst verschrieben hat. Die GenossenschaftlerInnen initiieren Kunst- und Kulturveranstaltungen und betreiben dazu eine Bar oder kochen in der Spitalküche. Nebst Konzerten, Theater- und Filmabenden finden immer wieder interessante Kunstprojekte statt.

Das Kunstprojekt «Le-lieu» beginnt 2008 im frisch umgebauten Palais Bleu. Die Dringlichkeit ist gross, das neu bezogene Gebäude zu erforschen, auszuloten, den gegebenen Lebensraum zu untersuchen. Als Gastgeberin und Initiatorin von «Le-lieu» leitet Karin K. Bühler eine zeitlich begrenzte Untersuchung ein, die das Erkunden und Hinterfragen des Vorgefundenen mit fachkundigen Personen ermöglicht. «Le-lieu» ist eine Plattform für zeitgenössisches Kunstschaffen mit dem Fokus auf ortsspezifischem Arbeiten. Nicht ein bestimmtes Medium ist dabei von Interesse, sondern die Auseinandersetzung vor Ort mit dem Raum und dessen Geschichte. Der Dialog zwischen dem Gebäude, seiner Geschichte, den eingeladenen KünstlerInnen und KuratorInnen, den realisierten Werken und dem Publikum wird in den Jahren 2008 bis 2014 intensiv betrieben und findet nationale Beachtung, so dass Interessierte von nah und fern in die Appenzeller Hügel reisen, um den Ereignissen beizuwohnen.

Nachdem neun vielgestaltige Ausstellungsprojekte umgesetzt wurden, wird «Le-lieu» am 28./29.5.2016 mit einer «Fête-de-Fin» beendet. Zu diesem kleinen Festival wird eine Publikation erscheinen, welche die vielfältigen Interventionen der letzten Jahre beinhaltet. Die BesucherInnen können verschiedenen Performances und Konzerten beiwohnen.

Es freut uns riesig, bereits auf verschiedene Festivitäten aufmerksam machen zu können! Aufgrund einer grossräumigen Intervention von Karin K. Bühler können erstaunliche Einsichten in die Vergangenheit und Gegenwart des Hauses entdeckt

werden. Der bekannte Schweizer Künstler Christof Rütimann wird ein erquickliches Kaktuskonzert vorführen. Angela Wüst wird mit ihrer Grossprojektion ein zweites Mal die nächtliche Hausfassade verzaubern und der begnadete Sprecher Martin Engler wird in Begleitung des St.Galler Bassisten Ralph Hufenus dem Alltag manch Absurdes und Wortwitziges abgewinnen. Die Sängerin Gabriela Krapf aus Speicher, begleitet von Saxophon, Klarinette und Trompete wird ihrem Stimmwerk und dem Klavier wahre Melancholie und Gelassenheit entlocken und damit das Fest am Sonntag ausklingen lassen.

Tagein tagaus locken diverse Ess- und Trinkgelegenheiten. Viele Le-lieu-KünstlerInnen und KuratorInnen reisen von nah und fern nach Trogen und bringen Kuchen und Zopf.

Kommen auch Sie! *

(pd)

lelieu.palaisbleu.ch



■ Liebe Trognerin, lieber Trogner

Können Sie sich an das Krankenhaus im Trogen erinnern?
Sind Sie im Krankenhaus Trogen zur Welt gekommen?
Wurden sie dort nach einem Unfall operiert?
Sind Sie nach einer Krankheit wieder gesund nach Hause entlassen worden?
Haben Sie Kranke besucht im Spital?
Haben Sie im Spital oder später im Alters- und Pflegeheim gearbeitet?
Haben Sie Bekannte oder Verwandte im Alters- und Pflegeheim besucht?
Wenn Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit JA beantworten können, so nehmen Sie doch bitte Kontakt mit mir auf!
Für eine Kunst-Intervention im Palais Bleu suche ich Episoden zum ehemaligen Treiben im Haus. Auch Fotografien sind herzlich willkommen!
An der «Fête-de-Fin» werden ausgewählte Beiträge zu sehen sein.

Karin K. Bühler, 071 222 14 24 oder post@karinna.ch

ooring weeche
ischt ringer
as ooring zeese*



*aufwändige Arbeit ist weniger hart als eine grosse Zinslast

Eliane Streule, Kreditkundenberaterin

Eine sinnvolle Finanzierung schützt Sie vor drückend hohen Zinsen.
Mit der Appenzeller Kantonalbank geht vieles etwas ringer.

appkb.ch

Empfehlenswert.  Appenzeller
Kantonalbank



VISITENKARTEN SCHNEIDEGERÄT

**Schneiden Sie 100 Stück
Visitenkarten in weniger
als 5 Minuten!**

- bis Format A4 / Einzelblatteinzug
- Papierstärke bis 300g/m²
- schneidet 10 Karten pro A4-Blatt
- Kartenformat: 5,4 x 8,5
- die ideale Lösung für eine Auflage bis ca. 500 Stück
- arbeitet ohne Strom!

Für nur CHF 259.-



www.szs-ag.ch

Telefon 071 344 18 20


Fax 071 344 26 94

E-Mail info@szs-ag.ch

CHE-105.910.921 MWST

Die Aufösungen zu den Rätseln finden Sie in der nächsten Trogner Info Poscht

Schwedenrätsel Wettbewerb

Burg am Zugersee	geraffte Inhaltsangabe	jetzt, in diesem Moment	Vorn. der Jazzsängerin Fitzgerald †	Pferdekrankheit	Fluss im Kt. ZH	Schlachort d. Eidgenossen 1388			
6				Fluss in Graubünden					
Gegend im Kanton NW	Stadt im Zürcher Unterland				4	Sänger d. Gruppe Züri West			
			ringförmige Koralleninseln	3					
schweiz. Sachbuchautorin	flaches Meeresufer	<div style="background-color: #92d050; padding: 5px; text-align: center;"> Der Preis, ein Gutschein im Wert von CHF 30 wird gesponsert von der Firma </div> 			starke Seile	früherer türk. Würdenträger			
Abk.: Schweiz. Samarterbund	7								
Vorort von Bern	Waffenrock der Ulanen						gallertartige Substanz		
							2		
frz.: See				frz.: in	engl. Flächenmass	russische Zarin			
			orientalischer Männername	wenn, zu der Zeit	Halbton über D	Papagei Mittel- und Südamerikas			
schweiz. Olympiasieger (Ski)	Autokz. Kanton Glarus		dt. Automobilclub (Abk.)			Abk.: Operation			
Bundesamt für Zivilluftfahrt	Miss Schweiz 2005 (Lauriane)				1				
5		hohe Jasskarte			Abk.: Eidg. Personalamt				

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

4								7
6			1					2
3	1						8	5
	9		3	6			5	
	6						4	
	8		5	7			1	
9	5						3	6
8				6				1
7								4

©Conceptis Puzzles 0601005682

Der Gewinner des letzten Kreuzworträtsels wurde ausgelost und wir freuen uns, dass wir Herrn Jakob Artho, Ziegelhofstr. 3a, 8730 Uznach

Trogner Checks im Wert von CHF 30 gesponsert von der Firma SZS AG, Büromaschinen überreichen durften.

Herzliche Gratulation!

Auflösung der Rätsel der TIP-Ausgabe 04 | 2016

■ C ■ I ■ P ■ R ■	2	5	8	1	6	7	3	4	9
S ■ H ■ M ■ I ■ D ■ M ■ E ■ I ■ E ■ R ■	9	6	7	5	3	4	1	2	8
■ A ■ I ■ H ■ E ■ F ■ T ■ I ■ N ■	1	3	4	8	2	9	5	6	7
B ■ I ■ E ■ N ■ N ■ E ■ W ■ E ■ B ■ E ■ R ■	7	8	3	9	1	2	6	5	4
E ■ L ■ F ■	5	9	6	3	4	8	7	1	2
L ■ J ■	4	1	2	6	7	5	8	9	3
■ E ■ D ■ A ■	3	2	1	4	8	6	9	7	5
G ■ R ■ A ■ F ■	8	4	9	7	5	1	2	3	6
■ ■ ■ F ■	6	7	5	2	9	3	4	8	1
S ■ A ■ N ■ S ■ ■ ■ A ■ ■ ■ E ■ I ■									
S ■ C ■ H ■ A ■ U ■ B ■ ■ ■ N ■ E ■ A ■ T ■									
■ A ■ L ■ ■ ■ D ■ A ■ H ■ I ■ N ■ D ■ E ■ N ■									
■ T ■ E ■ L ■ E ■ ■ ■ A ■ S ■ S ■ ■ R ■ U ■									

SAEGLI

Für unsere Kleinen



Finde die 10 Unterschiede.

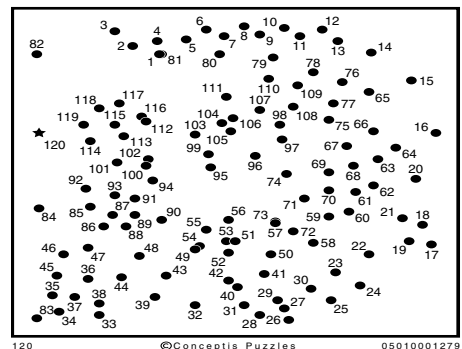
Fülle die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 4. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der vier 2x2-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

	2	3	
4		2	1
2	4		3
	1	4	

©Conceptis Puzzles 06110002832

Kinder-Wettbewerb

Wer oder was verbirgt sich hinter dem Bild? Verbinde die Punkte in der richtigen Reihenfolge und sende das Ergebnis als Lösungswort an die TIP-Redaktion (tip@trogen.ch).



Sponsor Kinderwettbewerb



Welz Wasser & Energietechnik AG

Bühlerstrasse 11, 9043 Trogen

Telefon 071 344 35 01, www.welzenergie.ch

Bahnshop Trogen

Kiosk

KLEININSERATE

Kleininserate können Sie entweder mit untenstehendem Printformular zum Ausschneiden oder einfach per E-Mail an tip@trogen.ch senden. Bitte beachten Sie die im untenstehenden Formular aufgeführten Spielregeln.

Wohnwagen zu verkaufen!!
 4-6 Betten, 3 Vorzelte, div. Zubehör,
 Mover, Gew. 1,7 t; Länge: 754 cm

R. Rütter, Bergstr. 21, 9043 Trogen,
 076 431 82 44



Der Appenzeller Bio-Höck lädt ein zum Bio Setzlingsmarkt in Teufen, am 14. Mai 2016 von 8-12 Uhr

Mit viel Herzblut widmen sich die Bio-Höckler (auch Trogner Frauen) jeweils der Aufzucht der Bio-Setzlinge, die sie dann am „Tüfner Määrtli“ zum Kauf anbieten. Dieser beliebte Setzlingsmarkt findet am kommenden **14. Mai von 8-12 Uhr in Teufen** in der Hechtremise unterhalb der ref. Kirche statt.

Wie jedes Jahr wird eine grosse Auswahl an handgezogenen Bio-Setzlingen und Raritäten präsentiert: reguläre und spezielle Salate, verschiedenste Kohlarten, neue und alte Sorten von Tomaten, sowie diverse andere Gemüse. Daneben gibt es eine grosse Auswahl von Blumen, wie auch Kräuter aller Art für Salate, Tee und Heilanwendungen und natürlich fehlen auch aussergewöhnliche Spezialitäten nicht, die jeden Gartenfreund beglücken, seien es japanische Weinbeeren, Schabzigerklee, Luftzwiebeln und vieles mehr. Auch mehrjährige Pflanzen sind in reicher Auswahl vorhanden. Vorbeischaun lohnt sich auf jeden Fall oder fachsimpeln in der Kafistube.

Infos: www.setzlingsboerse.ch oder Martina.rocco@bluewin.ch

KURZ NOTIERT*

**) In dieser Rubrik publizieren wir uns zugesandte wissenswerte Artikel, für die es bereits umfangreiche Veröffentlichungen auf dem Internet gibt. Daher finden Sie zu diesen Artikeln lediglich die Links auf die entsprechenden Web-Inhalte.*

Musikschule Appenzeller Mittelland

Den Konzertkalender finden Sie auch in der Rubrik „Veranstaltungen“ unter

➔ www.msam.ch

Kino Rosenthal, Heiden

Das komplette Vorführungsprogramm findet man unter

➔ www.kino-heiden.ch/programm

Dritte "Häädler-CD"

Bauer - Beatles - Biedermeier

➔ www.heiden.ch/de/aktuelles/anlaesseaktuelles

Ich möchte ein Kleininserat mit dem folgenden Text in der nächsten Ausgabe der Trogner Info Post:

	2 Zeilen = CHF 10.00
	3 Zeilen = CHF 15.00
	4 Zeilen = CHF 20.00
	5 Zeilen = CHF 25.00

Bitte ausschneiden und einsenden an: Redaktion TIP, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen

Spielregeln: Nicht für Stellen- und Immobilien-Angebote, keine Bilder und Logos, keine Gestaltungsstruktur.

Name Adresse PLZ Ort Telefon



■ Kirchgemeindeversammlung Trogen: Präsidentin Elsi Hohl steht vor ihrem letzten Amtsjahr

Trogen. An der diesjährigen Kirchgemeindeversammlung durfte Präsidentin Elsi Hohl 32 Personen begrüssen. Sie freute sich, dass es keine Rücktritte zu verzeichnen gab, und bedankte sich bei Vorstand und Mitarbeitenden für ihre Treue und die gute Zusammenarbeit. Elsi Hohl ihrerseits gab den Rücktritt von ihrem Amt auf die Kirchgemeindeversammlung 2017 hin bekannt. Sie habe stets gesagt, dass sie dieses Amt nur bis zum 70. Altersjahr ausüben wolle, betonte die 69-Jährige. «Ich möchte diese interessante und bereichernde Aufgabe jüngeren Kräften überlassen.»

Drohende Personalnot

Beispiele im Kanton zeigten, dass rückläufige finanzielle Ressourcen, die Rekrutierung von Behördenmitgliedern oder das Besetzen des Pfarramtes grosse Schwierigkeiten bereiteten, so Elsi Hohl. «In nächster Zeit kommt es aus Altersgründen zu elf Demissionen bei Pfarrpersonen im Kanton.» In Rehetobel beispielsweise werde im kommenden Jahr Pfarrerin Beatrix Jessberger pensioniert. «Probleme

entstehen teils auch im religiösen Unterricht. Es gibt in einigen Gemeinden immer kleinere Konfirmandenklassen», so die Präsidentin.

Sinkende Mitgliederzahl

Sorgen bereiten der Präsidentin der Mitgliederschwund, der in Trogen besonders ausgeprägt ist. Die Kirchgemeinde hatte in den letzten zehn Jahren einen Rückgang von 212 Mitgliedern oder 22,5 Prozent zu verzeichnen. «Wenn wir diese Bewegung in diesem Ausmass weiter berechnen, so wären es in weiteren zehn Jahren noch 560 Kirchenmitglieder», so Elsi Hohl. Zur Lösung der Probleme habe die Landeskirche Strukturmodelle entworfen, die den Präsidien und Synodalen der Kirchgemeinden an der letzten gemeinsamen Tagung vorgestellt worden seien. Elsi Hohl präsentierte den Anwesenden kurz die drei Vorschläge und kündigte an, die Kirchgemeindemitglieder zu gegebener Zeit zu entsprechenden Diskussionen einzuladen. Sie betonte in diesem Zusammenhang die bestehende gute Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden.

Steuerfuss bleibt

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Gewinn von rund 25'300 Franken und ist somit um rund 1700 Franken besser ausgefallen als budgetiert. Dank des guten Rechnungsabschlusses konnte der geplante Bezug von 48000 Franken aus dem Orgelfonds um 8000 auf 40000 Franken reduziert werden. Das Budget 2016 sieht einen Ausgabenüberschuss von 20'800 Franken vor. Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, den Steuerfuss für das Jahr 2016 bei 0,75 Einheiten zu belassen. Alle Vorlagen wurden einstimmig angenommen. *

Quelle: Appenzeller Zeitung
Karin Erni



ANZEIGEN

HIÖB
INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

➤ **GRATISABHOLDIENST
UND WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches

**RÄUMUNGEN UND
ENTSORGUNGEN** zu fairen Preisen

Brockenstube Wittenbach SG
St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65, www.hiob.ch, wittenbach@hiob.ch

HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Altersheim Boden
Trogen im Appenzellerland

Kinderdorfstrasse 7 | 9043 Trogen
Telefon 071 343 60 30 | Fax 071 343 60 31
info@altersheim-boden.ch | www.altersheim-boden.ch

Auf 1. August 2016 oder nach Vereinbarung
suchen wir zur Ergänzung unseres tollen Teams
eine aufgestellte, selbständige

dipl. Pflegefachfrau 30%

die es schätzt in einem familiären, gemütlichen Heim zur arbeiten
und Freude daran hat,
eigene Ideen mit ein zu bringen.

Für Fragen steht Ihnen gerne
Frau Katrin Signer, Tel. 071 343 60 30
von Dienstag bis Freitag zur Verfügung.

Früher oder später
www.kircheneintritt.ch

Gut bleibt die Kirche im Dorf
www.kircheneintritt.ch

„Himmelsleitern“

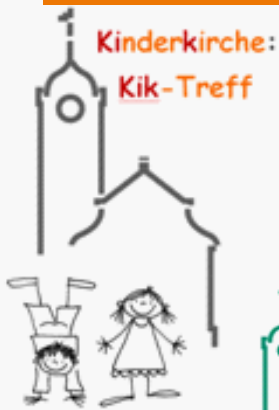
Regionaler Singgottesdienst an Auffahrt

Es wirken mit:
Gemischter Chor Wald AR
mit Gastsängerinnen
und -sängern,
Rosy Zeiter an der Orgel

Donnerstag, 5. Mai, 10.00 Uhr
in der evang.-ref. Kirche Wald
9.00 - 9.45 Uhr Vorprobe für sing-
freudige Gottesdienstbesucher-
Innen
Kinderprogramm während des
Gottesdienstes, anschliessend
Apéro

Sie sind herzlich eingeladen,
mit dem Gemischten Chor Wald
mitzusingen. Die offenen Chorpro-
ben finden am Montag, 25.4. und
2.5. um 20 Uhr in der MZA Wald
und am Mittwoch, 4.5. um 19 Uhr
in der Kirche Wald statt.

Es laden ein die evang.-ref. Kirchgemeinden:
Appenzell Bühler Gais Rehetobel Speicher Teufen Trogen Wald



Mut tut gut – David besiegt Goliath



KIK-Sommer- Tage

vom 8. – 10. August 2016 in Trogen

Auch wir messen unsere Kräfte, erproben unseren Mut im Seilpark, basteln, werken und erleben die Geschichte. Ein Küchenteam verwöhnt uns. Es bleibt auch Zeit zum Spielen, zum Plaudern und Spass haben.

Kosten: Fr. 30.- pro Kind
Komm doch auch und sei dabei!

Infos und Anmeldung Esther Gorgon-Lenz 071 344 15 22 /
e.gorgon-lenz@kirchetrogen.ch

**Agenda vom 1. Mai 2016 bis 31. Mai 2016****Agenda Mai 2016**

Sonntag	1. Mai	10.00	Gottesdienst, Pfrn. Susanne Schewe
Montag	2. Mai	20.00	Probe mit dem Gemischten Chor Wald für den "Regionalen Singgottesdienst am Auffahrtstag" in der MZA Wald.
Dienstag	3. Mai	14.00	"Alti Lieder vörehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl
		20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch	4. Mai	19.00	Probe mit dem Gemischten Chor Wald für den "Regionalen Singgottesdienst am Auffahrtstag" in der Kirche Wald.
Donnerstag	5. Mai	10.00	„Himmelsleitern“: Regionaler Singgottesdienst am Auffahrtstag in der Kirche Wald; mit anschliessendem Apéro. 09.00 – 09.45 Uhr: Vorprobe für singfreudige GottesdienstbesucherInnen. Kinderprogramm während des Gottesdienstes. Fahrgelegenheit ab Landsgemeindeplatz um 9.35 Uhr.
Sonntag	8. Mai	10.00	Gottesdienst am Muttertag in der reformierten Kirche Speicher, Pfr. Hans Lerch
Dienstag	10. Mai	20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch	11. Mai	19.00	Hauptversammlung des Entlastungs- und Hospizdienst Speicher – Trogen – Wald, im reformierten Kirchgemeindehaus Speicher. Anschliessend Lesung von Christine Fischer aus ihrem Buch „Lebzeiten“.
Sonntag	15. Mai	10.00	Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. S. Schewe; Musik: Regula Schön (Querflöte) und Hermann Hohl (Orgel).
Dienstag	17. Mai	14.00	"Alti Lieder vörehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl
		20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch	18. Mai	14.00	Kik-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
Sonntag	22. Mai	10.00	Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. S. Schewe
Dienstag	24. Mai	20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Donnerstag	26. Mai	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Eucharistie, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarreileiterin R. Wiesli
Freitag	27. Mai	9.30	Andacht im Altersheim Boden mit Eucharistie, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarreileiterin R. Wiesli
		18.30	„Kerzen für die Menschen auf der Flucht“, Dorfplatz
Sonntag	29. Mai	10.00	„Lebensmelodie“ – Konfirmationsgottesdienst mit der Konfirmandin, den Konfirmanden und Pfrn. S. Schewe. Musikalisch gestalten den Gottesdienst die Jugendlichen und Hermann Hohl (Orgel).
Dienstag	31. Mai	20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche

Werden Sie Gastsängerin / Gastsänger beim Gemischten Chor Wald!

Der regionale Singgottesdienst an Auffahrt (5. Mai um 10 Uhr) findet in der Kirche Wald statt.

Die zweite und dritte offene Chorprobe ist am 2. Mai um 20 Uhr in der Mehrzweckanlage Wald und am 4. Mai um 19 Uhr in der Kirche Wald.

Christine Fischer liest aus ihrem Buch „Lebzeiten“

Der Entlastungs- und Hospizdienst Speicher – Trogen – Wald, den auch unsere Kirchgemeinde mitträgt, lädt ein zur diesjährigen Hauptversammlung am 12. Mai um 19.00 Uhr ins Kirchgemeindehaus Speicher.

Um 19.45 Uhr liest die Schriftstellerin Christine Fischer aus ihrem Buch „Lebzeiten“, ihrem Roman über eine beginnende Demenzerkrankung – eine Liebeserklärung an das Leben.

„Kerzen für die Menschen auf der Flucht“

Sadik Cuya, Noah Enzmann, Nik Hagmann, Andrea Künzle und Susanne Schewe laden Sie herzlich ein, am 27. Mai 2016 um 18.30 Uhr auf dem Landsgemeindeplatz Kerzen für die Flüchtlinge anzuzünden und für sie zu beten. Anschliessend gibt es Gelegenheit, bei einem kleinen Snack miteinander über die derzeitige Lage zu diskutieren. Egal, welcher Religion oder Nationalität: Jedermann ist herzlich eingeladen!

Konfirmation

Am Sonntag, 29. Mai um 10.00 Uhr, werden in der Kirche Trogen folgende Jugendliche konfirmiert:

Andrea Künzle, Speicherstr. 8

Paula Rüegg, Habsat 9

Adrian Schefer, Chrombach 2

Silas Schmid, Brändli 8

Moreno Schrag, Ratholz 3

Arian Selmanaj, Sonnenhalden 23

Wir freuen uns, wenn Sie die Konfirmation mit uns feiern.



■ Gottesdienste vom 29. April 2016 bis 29. Mai 2016

Agenda April/Mai 2016

Freitag 29. April 9.30 Andacht mit Sigrun Holz im Altersheim Boden, Trogen

6. Sonntag der Osterzeit / Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien

Samstag 30. April 10.00 Fiire mit de Chline, ref. Kirche Trogen

17.00 Vater-Kind-Nacht, Treffpunkt: kath. Pfarreizentrum Bendlehn Dauer bis ca. 21.00 Uhr

Sonntag 1. Mai 10.00 Gottesdienst und Taufe mit Rosmarie Wiesli

Montag 2. Mai 16.30 Rosenkranzgebet

Christi Himmelfahrt / Kollekte: Romero-Haus Luzern

Donnerstag 5. Mai 10.00 Regionaler Gottesdienst der SeelsorgeEinheit Gäbris mit Kaplan Karl Wenzinger in der Kirche Bühler

7. Sonntag der Osterzeit / Kollekte: Muttertagsopfer

Sonntag 8. Mai 10.00 Familien-Muttertags-Gottesdienst

Montag 9. Mai 16.30 Rosenkranzgebet

Donnerstag 12. Mai 19.40 Firmweg: Gruppenabend zum Thema „Heiliger Geist“ Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Pfingsten / Kollekte: Nachbegleitung Gefangener

Samstag 14. Mai 7.00 Meditation und Kontemplation

18.00 Gelegenheit zum Beichtgespräch

18.30 Eucharistiefeier und Taufe mit Josef Manser

Sonntag 15. Mai 9.30 Gelegenheit zum Beichtgespräch

10.00 Eucharistiefeier mit Josef Manser

Montag 16. Mai 10.00 Regionaler Gottesdienst der SeelsorgeEinheit Gäbris mit Kaplan Karl Wenzinger, kath. Kirche in Gais

Mittwoch 18. Mai 14.15 Erste Vorstellung Kasperlitheater „D’Prinzessin und dä Schläckbart“

15.45 Zweite Vorstellung Kasperlitheater „D’Prinzessin und dä Schläckbart“ Herzlich willkommen sind Kinder ab ca. 4 Jahren mit ihren Eltern, Geschwister und Grosseltern. Alle sind zwischen den Vorstellungen um 15.00 Uhr zum Zvieri eingeladen. Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Donnerstag 19. Mai 19.30 Taufweg: „Kirche – wer ist das?“, kath. Pfarreizentrum

Freitag 20. Mai 15.00 Chängouru: Spieltreff bis ca. 16.30 Uhr Evang. Kirchgemeindehaus

17.00 Familienbegegnungs-Abend: Pfingstfeuer Pfingsten ist ein Fest der Lebensfreude, der Begeisterung und der Gemeinschaft. An Pfingsten sprang der Funke von Gottes Geistkraft wie ein Sturm auf die Freunde von Jesus über. Treffpunkt vor der Kirche Bendlehn. Bei gutem Wetter spazieren wir auf den Festplatz im Freien. Bei schlechtem Wetter bleiben wir im Pfarreizentrum Bendlehn. Auskunft und Anmeldung bei Peter Mahler Telefon 071 340 02 85.

Fortsetzung nächste Seite



■ Gottesdienste vom 29. April 2016 bis 29. Mai 2016

Agenda April/Mai 2016 (Fortsetzung)

Dreifaltigkeitssonntag / Kollekte: keine

Samstag	21. Mai	12.45	Jubla: Stadt-Game, Treffpunkt: Bahnhof Speicher, Geld für Bähnli mitnehmen, bis 16.30 Uhr.
Sonntag	22. Mai	10.00	Fest-Gottesdienst 150 Jahre Bistumszugehörigkeit Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden mit Bischof Markus, anschliessend Apéro für alle, bei Schönwetter auf dem Kirchenplatz andernfalls unter den Rathausbögen. Pfarrkirche St. Mauritius Appenzell
Dienstag	24. Mai	8.00	Eucharistiefeier
		8.30	Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren
		19.30	Vortragsreihe „Fokus Werte in der Gesellschaft“ zum Thema Migration im Fokus. Wohl schon lange nicht mehr sind Fragen rund um die Migration so kontrovers diskutiert worden, wie in diesen Wochen. Das vielschichtige Thema nimmt denn auch die Veranstaltungsreihe "Fokus – Werte in der Gesellschaft", organisiert von der Evangelischen Kirchgemeinde Speicher und der Katholische Kirchgemeinde Speicher-Trogen-Wald, auf. Walter Leimgruber präsidiert seit 2012 die rund dreissigköpfige Eidgenössische Kommission für Migrationsfragen, die sich aus Mitgliedern mit unterschiedlichem politischen, wirtschaftlichen und konfessionellen Hintergrund zusammensetzt. Als Ordinarius und Leiter des Seminars für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie an der Universität Basel hat Walter Leimgruber auch aus dieser Warte Zugang zur Migrationsproblematik. Im Anschluss an sein Referat wird das Thema in einer Diskussionsrunde vertieft.
Donnerstag	26. Mai	10.00	Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli im Alterszentrum Hof, Speicher
		10.00	Gottesdienst mit Doris Engel Amara im Altersheim Obergaden, Wald
		14.00	Seniorenprogramm: Maiandacht mit Rosmarie Wiesli, kath. Kirche Speicher
Freitag	27. Mai	9.30	Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli im Altersheim Boden, Trogen
9. Sonntag im Jahreskreis / Firmung / Kollekte: Universität Bethlehem			
Samstag	28. Mai	7.00	Meditation und Kontemplation
		17.00	Firmweg: Begegnung, Gespräch mit Generalvikar Guido Scherrer, Firmspender
		18.30	Firmung mit Generalvikar Guido Scherrer, Peter Mahler, Norbert Schneider und den Firmjugendlichen.
Sonntag	29. Mai	9.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser
Dienstag	31. Mai	18.00	Frauekreis: Mai-Andacht in der Kapelle Fünfländerblick. Besammlung Parkplatz Pfarreizentrum Bendlehn Anmeldung und Informationen: Brigitte Wild Telefon 071 344 49 08

ANZEIGE

UMBAUPLÄNE? AUF DIE IDEE KOMMT'S AN, NICHT AUF DAS BUDGET.

Sprechen Sie mit uns und erfahren Sie mehr darüber. Tel. 071 344 19 57

WELZ AG, 9043 Trogen
www.welz.ch

WELZ AG
Schreinerei aus Leidenschaft

Migration im Fokus

Migration sollte wie jedes andere Politikfeld behandelt werden – ohne Dämonisierungen und ohne Idealisierungen. Wir sollten über Ausländer so nüchtern debattieren wie über Staatsfinanzen...



Walter Leimgruber

Vortrag und Gespräch

mit Prof. Dr. Walter Leimgruber

Walter Leimgruber, seit 2012 Präsident der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen

Evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

Dienstag, der 24. Mai 2016, Beginn 19.30 Uhr



FOKUS wird getragen von der Katholischen Pfarrei und Kirchgemeinde Speicher-Trogen-Wald und der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Speicher

■ Regelmässige Veranstaltungen

jeden Montag, Dienstag und Donnerstag	regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 18.20 - 19.50 Uhr / Dienstag 8.15 - 9.45 Uhr und 18.45 - 20.15 Uhr / Donnerstag 13.30 - 15.00 Uhr im Rösslisaal (keine Kurse in den Schulferien). Informationen: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
jeden Montag und Mittwoch	wöchentliche ChiYogastunden im Rösslisaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 09.35 - 10.55 Uhr / Mittwoch 19.15 - 20.45 Uhr & regelmässige Yogaworkshops jeweils Sonntag von 10.15 - 13.15 Uhr Weitere Informationen bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unter himmelderdeyoga.ch
jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30 NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
jeden Mittwoch (bis Ende Juli)	13.30 - 14.30 YOGA (für Kinder ab 6 Jahren) Simone Possa, dip. Yogatrainerin, Rösslisaal, 9043 Trogen, Auskunft: possa.simone@gmail.com
jeden Mittwoch	20.00 - 21.15 Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45 Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch
jeden 1. Mittwoch im Monat	11.45 Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
jeden Donnerstag	15.00 - 16.00 20.00 - 21.00 Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
jeden Freitag	ab 17.00 RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
jeden Montag, Dienstag, Mittwoch	09.00 - 11.30 19.00 - 21.30 Malen und Zeichnen für Erwachsene, in kleinen Gruppen, für Anfänger und Fortgeschrittene. Weitere Infos siehe unter www.sokunst.ch
jeden ersten Samstag im Monat (ausserhalb der Schulferien)	09.00 - 16.00 Sonja Hugentobler, Atelier Palais Bleu, 9043 Trogen / sonja.hugentobler@bluewin.ch

■ Agenda Vorschau Juni bis August

DATUM		UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR / INTERNET	ORT
JUNI	MI 1	11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	DO 2	19:30 - 21:30	Aikido Schnuppertrainig / (*) / Peter Duwe / www.aikidospeicher.ch	Alte Turnhalle KST
	FR 3	17:00 - 02:00	bella serata italiana, parte 2 / (*) / rabbar / www.rab-bar.ch	rabbar
	SA 4	11:00 - 15:00	Tag der offenen Tür / (*) / Kinderhort Pinocchio Speicher Trogen / www.Kinderhort-Pinocchio.ch	Kinderhort Pinocchio
	DO 9	20:00	Vortrag "Lebensader Fluss", Lukas Indermaur, Trogen / (*) / Kronengesellschaft	Hotel Krone
	FR 10	17:00 - 02:00	rabart / (*) / rabbar / www.rab-bar.ch	rabbar
	FR 17	19:00	Bach-Konzert / (*) / J. S. Bach-Stiftung / www.bachstiftung.ch	Evang. Kirche Trogen
	SA 18		Barocknacht / (*) / Gemeinde Trogen	verschiedene
	FR 24	17:00 - 02:00	hörbar / (*) / rabbar / www.rab-bar.ch	rabbar
	SA 25	09:00 - 12:00	Krämermarkt / (*) / Marktfrauen Trogen	Landsgem.-Platz
	SA 25	10:00 - 18:00	Dorfgrümpelturnier / (*) / Grümpeli Trogen	Kantiplatz
	SA 25	16:00	Familiengrillabend / (*) / Landfrauen Trogen	
	SO 26	10:00 - 18:00	Dorfgrümpelturnier / (*) / Grümpeli Trogen	Kantiplatz
	MI 29	20:00 - 22:00	Samariterübung / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot
JULI	MI 6	11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Restaurant Rebstock
	MO 11		Sommerlager / (*) / Jubla Speicher-Trogen / sommerferienlager.ch	
	SA 30	09:00 - 12:00	Krämermarkt / (*) / Marktfrauen Trogen	Landsgem.-Platz
AUGUST	FR 12		Barmudafest / (*) / Barmudafest OK	OpenAir, Rab und Viertel
	DO 18	19:30 - 22:00	Samariterübung / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot
	SA 20	09:00 - 16:00	Flohmarkt / (*) / Marktfrauen	Landsgemeinde-Platz
	SA 27		Krämermarkt / (*) / Marktfrauen Trogen	Landsgemeinde-Platz
	SO 28	14:00	Musig-Stobete / (*) / Gasthaus Schäfli	Gasth. Schäfli

Quelle: Veranstaltungen auf www.trogen.ch

(*) = Details siehe: www.trogen.ch, Veranstaltungen

Veranstaltungen vom 29. April 2016 bis 29. Mai 2016

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR / INTERNET	ORT
MAI FR 29	17:00	apas-bar 2 / (*) / rabbar / www.rab-bar.ch	rabbar
FR 29	19:30 - 23:00	Filmeabend / (*) / Eltern Café der Schule Trogen	Schulhaus
SA 30	09:00 - 11:00	Blumentage / (*) / Stefan Schefer Gartengestaltung	Bahnhofgebäude
SA 30		Familienanlass Pfadi / (*) / Pfadi Trogen / www.pfaditrogen.ch/	
SO 1		Wiedereröffnung Besucherzentrum / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi / www.pestalozzi.ch/	Besucherzentrum
MI 4	11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Restaurant Rebstock
DI 10	19:30	Lesung mit Werner Färber / (*) / Bibliothek Speicher Trogen / www.bibliost.ch	Bibliothek
MI 11	08:45 - 17:00	Pflanzenverkauf durch Blumen Dietz / (*) / Blumen Dietz / www.blumendietz.ch	Landsgemeinde-Platz
DO 12	19:30	Maibummel / (*) / Landfrauen Trogen	
DO 12	19:30 - 21:00	Vernissage Museum für Lebensgeschichten / (*) / www.museumfuerlebensgeschichten.ch	Zaun / Hof Speicher
DO 12	20:00 - 22:00	Spielabend in der Ludothek / (*) / Ludothek Speicher Trogen	Ludothek
FR 13		Tag des Feuers / (*) / Feuerwehr Trogen / www.tag-des-feuers.ch	
FR 13	20:30	rabemusik / (*) / rabbar / www.rab-bar.ch	rabbar
SA 14	09:00 - 11:00	Blumentage / (*) / Stefan Schefer Gartengestaltung	Bahnhofgebäude
DI 17	08:00 - 18:00	Beat Rickenbacher Ausstellung / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt / adventsmarkt-trogen.ch	Ernst - Das Einkehrlokal
DO 19	20:00 - 22:00	Samariterübung / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot
DO 19	20:00 - 22:00	Öffentliche Versammlung / (*) / SP Trogen und Gemeinde Trogen	Saal des Hotels "Krone"
FR 20	19:30	Tango im Schäfli / (*) / Gasthaus Schäfli	Gasthaus Schäfli
SA 21	08:00 - 13:30	Abhol-und Bring-Tag / (*) / Energiekommission Trogen	Feuerwehrdepot Trogen
SA 21	11:00 - 17:00	45 Jahre Stiftung Helimission / (*) / Helimission / www.helimission.org	Dorfplatz / Kirche
SA 21		Kulturreise Kronengesellschaft nach Kochel am See und Murnau / (*) / Kronengesellschaft	
SO 22	14:00	Musig-Stobete / (*) / Gasthaus Schäfli	Gasthaus Schäfli
MI 25	08:45 - 17:00	Pflanzenverkauf Blumen Dietz / (*) / Blumen Dietz	Landsgemeinde-Platz
SA 28	14:00 - 14:00	Le-lieu: Fête-de-Fin / (*) / Palais Bleu / lelieu.palaisbleu.ch	Palais Bleu
SO 29	10:00	Konfirmation / (*) / Kirchgemeinde Trogen	Kirche

Quelle: Veranstaltungen auf www.trogen.ch (*) = Details siehe: www.trogen.ch, Veranstaltungen

Auszug aus der Abfall-Info 2016



DATUM	UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
MAI	Jeden Mittwoch	Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 10:00 Uhr in offiziellen Kehrichtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrichtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
MAI	MI 4 17:00 bis 18:30	Gifte, Chemikalien, Medikamente	Giftsammelstelle Feuerwehrdepot Trogen / In Original-Gebinde, Original-Verpackung oder geschlossenem Gebinde mit Inhaltsangabe / Nie zusammenleeren!
MAI	MO 9 07:00	Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Äste bündeln
MAI	MI 4 07:00	Häckseldienst	Heckenschnitt, Stauden und Äste bis 18 cm Durchmesser
MAI	MI 28 08:00 bis 12:00	Altpapier, Karton	gebündelt bereitstellen / Papier und Karton je separat / keine Schachteln oder Tragtaschen verwenden

Ärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:

0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. Nr. 144 anfragen

Ferien der Ärzte

Dr. med. P. Kälin	07.05.16 - 22.05.16	071 344 31 31
Dr. med. E. Züger	30.07.16 - 14.08.16	071 344 12 18
Dr. med. A. Rohner		071 344 33 88